



## FD 280

# Hydrostatischer Frontaufsitzmäher

BEDIENUNGSANLEITUNG **DE**



02250.2026.03

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. Einführung</b> .....	<b>3</b>	<b>16. Außerordentliche Wartung</b> .....	<b>21</b>
<b>2. Beschreibung und vorgesehener Einsatz</b> .....	<b>3</b>	16.1 Wartung des Motors .....	21
<b>3. Sicherheitsaufkleber</b> .....	<b>4</b>	16.2 Wartung des Hydrostatgetriebes .....	21
<b>4. Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>5</b>	16.3 Wartung und Ausbau des kompletten Mähdecks .....	22
<b>5. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>7</b>	16.4 Wartung der Riemen.....	23
<b>6. Erläuterung der Aufklebe</b> .....	<b>8</b>	16.5 Wartung der Stromanlage.....	24
<b>7. Steuervorrichtungen und Funktionen der Maschine</b> .....	<b>9</b>	16.6 Batteriewechsel .....	26
<b>8. Bestandteile des Mähwerks</b> .....	<b>10</b>	16.7 Wartung der Räder .....	26
<b>9. Grasfangkorb Komponenten</b> .....	<b>11</b>	<b>17. Störungen und deren Behebung</b> .....	<b>27</b>
<b>10. Technische Daten</b> .....	<b>12</b>	<b>18. Zusammenfassende Wartungstabelle</b> .....	<b>28</b>
<b>11. Bedienungsanleitung</b> .....	<b>13</b>	<b>19. Zusammenfassende Flüssigkeiten- und Mengentabelle</b> ..	<b>28</b>
11.1 Kontrollen, die vor Anlassen der Maschine durchgeführt werden müssen .....	13	<b>20. Einlagerung und längere Nichtbenutzung</b> .....	<b>29</b>
11.2 Anlassen des Motors .....	13	<b>21. Schleppen der Maschine bei abgeschaltetem Motor</b> .....	<b>29</b>
11.3 Anlassen der Maschine .....	14	<b>22. Kundendienst Betreuung</b> .....	<b>29</b>
11.4 Arbeitsbeginn.....	14	22.1 Service.....	29
11.5 Mähgutentleerung.....	14	22.2 Identifikationsdaten.....	29
11.6 Beendigung der Arbeit.....	14	22.3 Ersatzteile .....	29
11.7 Ordentliche Reinigung der Maschine .....	15	22.4 Garantie.....	29
11.8 Nützliche Tipps für einen sachgemäßen Gebrauch.....	15	22.5 Wie man Ersatzteile bestellt .....	29
11.9 Böden in Hanglage und Differential .....	15	<b>23. Hinweise zum Transport</b> .....	<b>30</b>
<b>12. Sicherheitsvorrichtungen</b> .....	<b>16</b>	<b>24. Entsorgung</b> .....	<b>30</b>
12.1 Elektronische Sicherheiten .....	16	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>31</b>
12.2 Parkbremse .....	16		
<b>13. Ordentliche Einstellungen</b> .....	<b>16</b>		
13.1 Sitzeinstellung .....	16		
13.2 Schnitthöheneinstellung .....	16		
13.3 Wie man den Mikroschalter bei befülltem Grasfangkorb einstellt.....	16		
<b>14. Außerordentliche Einstellungen</b> .....	<b>17</b>		
14.1 Einstellungen der Parkbremse .....	17		
14.2 Spannung der Ketten und Einstellung der Differentialsperre .....	17		
14.3 Einstellung des Mähwerks.....	17		
14.4 Einstellung des Bodendrucks der Vorderräder .....	18		
<b>15. Ordentliche Wartung und Schmierung</b> .....	<b>18</b>		
15.1 Schmierung .....	18		
15.2 Wartung des Motors .....	20		
15.3 Wartung des Mähdecks .....	21		
15.4 Wartung der Batterie.....	21		

**Übersetzung der Originalanleitung**  
 Alle in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Informationen,  
 Abbildungen und technische Daten wurden auf den letzten  
 Stand des zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktualisiert.  
 Änderungen ohne Mitteilungspflicht vorbehalten.

## 1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen für den Erwerb des Grillo FD 280 und sind zuversichtlich, dass diese Maschine Ihren Ansprüchen entgegenkommt. Für einen optimalen Einsatz und für dessen Wartung im Laufe der Zeit, bitten wir Sie, die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben aufmerksam durchzulesen und einzuhalten, damit Ihre Maschine optimal funktioniert und lange hält.

Wir bitten Sie, diese Anleitung zu verwahren, sie ist ein grundlegender Bestandteil der Maschinenausstattung.

**Das Durchlesen der Bedienungsanleitung ist äußerst wichtig.**

## 2. BESCHREIBUNG UND VORGESEHENER EINSATZ

Das Modell Grillo FD 280 ist ein Frontaufsitzmäher, welcher eigens für das Mähen und Sammeln von Gras und zur Laubsammlung entworfen wurde.

Jeglicher anderer Einsatz wird als nicht vorgesehener Einsatz betrachtet. Diese Maschine darf nur von Personal bedient werden, welches die spezifischen Eigenschaften kennt wie auch die Sicherheitsvorschriften und mit der Unfallvorbeugung vertraut ist.

Jeder unsachgemäße Einsatz der Maschine hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung der Haftung seitens des Herstellers zur Folge. Jedes Risiko durch unsachgemäßen Einsatz geht zu Lasten des Nutzers.

Die Wartung und Reparatur der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden, welches die Vorgaben des Herstellers befolgt. Jegliche Änderung oder Verletzung hat die Ungültigkeitserklärung der Garantie zur Folge und entlastet den Hersteller von jeder Haftung in Bezug auf Schäden und Unfälle.

### HERVORHEBUNGEN IN DER ANLEITUNG

Die vorliegende Anleitung enthält einige Mitteilungen in Fettdruck mit folgenden Symbolen:



#### **ACHTUNG**

**Dieses Symbol und der darauffolgende Text enthalten Informationen, die mögliche, auch schwerwiegende Risiken hervorheben für die Sicherheit des Nutzers und für alle diejenigen, die auf der Maschine eingreifen, ohne die Infos und schriftlichen Vorgänge in Betracht zu ziehen.**



#### **WICHTIG**

**Diese Beschriftung ist den Informationen für den Nutzer vorbehalten in Bezug auf Aktionen und Bedingungen, die der Maschine schaden könnten.**

Diese Mitteilungen müssen aufmerksam gelesen werden zur Unfallvorbeugung oder zur Vermeidung von Schäden an der Maschine

Dem Händler obliegt die Kontrolle vor Auslieferung (KONTROLLEN VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE).

Bei dieser Gelegenheit liefert der Händler dem Kunden alle für den Gebrauch der Maschine erforderlichen Informationen.

Der Kunde erhält die Maschine in optimalem Zustand.

### 3. SICHERHEITSaufkleber



Schalleistung



Umkipppgefahr der Maschine



Unfallgefahr durch schneidende Messer und durch von den Messern weggeschleuderten Gegenstände

Die Anleitung nachschlagen



Explosionsgefahr

Verbrennungsgefahr



Brandgefahr

Gefahr von Übertragungsteilen



Gefahr durch inhalede Gase

## 4. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

### UNFALL VORBEUGENDE NORMEN

Auf der Maschine und in der vorliegenden Anleitung sind Warnhinweise, die durch folgendes Symbol begleitet werden:



weist auf eine potenzielle Gefahr hin; es ist daher angebracht, besonders vorsichtig zur eigenen Sicherheit und der der Personen, die sich im Aktionsradius der Maschine befinden, vorzugehen.



Sämtliche, in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind wichtig und müssen beachtet werden. Die Anleitung immer in Reichweite halten und aufmerksam durchlesen, damit man sich mit dem sicheren Umgang der Maschine vertraut macht. Auf keinen Fall darf das Hantieren der Maschine den Personen erlaubt werden, ohne dass diese vorher genau unterwiesen wurden.

### ERLÄUTERUNG DER WARNAUFKLEBER

#### Unfallgefahr durch schneidende Messer und durch von den Messern weggeschleuderten Gegenstände



Hände oder Füße vom Mähwerk fernhalten wenn der Motor läuft. Auf keinen Fall auf Schotter arbeiten oder Fremdkörper könnten angesaugt und von den Messern weggeschleudert werden, was recht gefährlich ist. Personen mindestens 15 Meter von der Maschine fernhalten, wenn diese läuft.

#### Gefahr von Übertragungsteilen



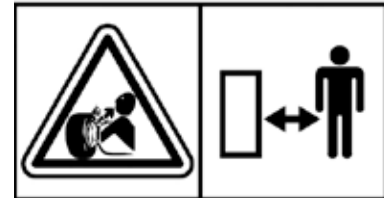
Bei laufendem Motor niemals Umlenkrollen oder Riemen berühren und keine Wartungsarbeiten durchführen; Hände fernhalten.

### Umkipppgefahr der Maschine



Auf keinen Fall den Aufsitzmäher auf rutschigem Gelände oder an Steigungen über 15 (26%) benutzen.

### Explosionsgefahr



Der Austritt der Felge oder die Explosion des Reifens kann ernste Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Vergewissern Sie sich, dass der Reifendruck die in der Anleitung empfohlenen Werte einhält; ein übermäßiger Druck hat das Platzen des Reifens zur Folge. Ist ein Reifen beschädigt oder geschnitten, muss man sich sofort an ein Fachservicezentrum wenden zum Wechsel oder zur Reparatur.

### Verbrennungsgefahr



Auf keinen Fall mit den überhitzten Motorteilen in Kontakt kommen.

### Gefahr durch inhalierte Gase



Auspuffgase können gesundheitsschädlich sein oder den Tod verursachen.

Falls erforderlich, den Motor in einem geschlossenen Raum anlassen und einen Verlängerungsschlauch zum Auslass des Rauchs benutzen. In einem gut belüfteten Raum arbeiten.

### Brandgefahr



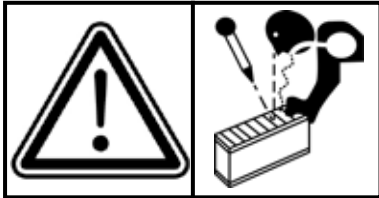
Treibstoff ist hoch entflammbar, mit Vorsicht hantieren; auf keinen Fall beim Rauchen tanken oder nahe freier Flammen oder Funken, wenn der Motor läuft.

## Explosionsgefahr



Die Batterie von Flammen oder Funken fernhalten. Die austretenden Gase sind hochexplosiv.

## Ätzgefahr



Die in der Batterie enthaltene Schwefelsäure ist hochgiftig wenn sie eingeatmet wird. Sie kann Kleidung verätzen, Hautverbrennungen herbeiführen und Blindheit verursachen, falls sie in Kontakt mit den Augen kommt.

## SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



Vor der Benutzung der Maschine muss obligatorisch die dafür vorgesehene Sicherheitskleidung angezogen werden: Körperschutzkleidung, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz.

## 5. ALLGEMEINE HINWEISE



**ACHTUNG:** Vor Inbetriebnahme der Maschine die Anleitung aufmerksam durchlesen.

**Vorsicht ist die Hauptvoraussetzung zur Vorbeugung von Unfällen! Vor Arbeitsbeginn die folgenden Hinweise zum Einsatz der Maschine befolgen. Der unsachgemäße Gebrauch der Maschine und dessen Zubehörs kann recht gefährlich sein. Bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:**

- Vor Starten der Maschine die vorliegende Anleitung komplett durchlesen.
- Vor Übergabe der Maschine an Dritte Personen müssen diese in Hinblick auf Gebrauch der Maschine und Sicherheitsvorschriften unterwiesen werden.
- Besonders auf die Sicherheitsaufkleber achten, die an der Maschine angebracht sind.
- Vor Arbeitsbeginn angemessene Arbeitskleidung, -Handschuhe, -Schuhe, Schutzbrille tragen.
- Während der Arbeit angemessenen Gehörschutz (Schallschutzkopfhörer) tragen. Den Normen konformen Gehörstöpsel und Kapselgehörschutz tragen.

### ARBEITSUMFELD

- Vor Anlassen der Maschine sicherstellen, dass sich im Umfeld von mindestens 15 Metern keine Personen, insbesondere Kinder und Tiere, befinden.
- Vor Einlegen des Rückwärtsgangs prüfen, dass sich weder Personen noch Hindernisse hinter der Maschine befinden.
- Vor dem Mähen den Boden auf Steine, Stöcke oder Fremdkörper absuchen. Schleudergefahr!
- Besondere Vorsicht ist beim Arbeiten an Gelände geboten, wo Sand oder Kieswege sind. Sand und Kies könnten vom Messer angesaugt und weit weggeschleudert werden, was recht gefährlich ist.
- Besondere Vorsicht ist beim Arbeiten nahe Straßenrändern geboten.
- Auf keinen Fall nahe Straßengraben und -Banketten arbeiten, die dem Gewicht der Maschine nachgeben könnten, insbesondere bei unebenem oder nassem Grund.

### FÜHRUNG UND VERHALTENSWEISE

- Zündschlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Keine Passagiere befördern.
- Minderjährigen unter 16 Jahren ist der Einsatz untersagt.
- Die Maschine nicht bei Müdigkeit benutzen oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die die körperlichen oder kognitiven Fähigkeiten des Bedieners beeinträchtigen.
- Beim Fahren bruske Lenkmanöver insbesondere bei Höchstgeschwindigkeit vermeiden.
- Bei unebenen Allees die Geschwindigkeit verlangsamen.
- An Steigungen und Gefällen die Geschwindigkeit verringern, langsam lenken.
- Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung arbeiten.
- Den Grasfangkorb nur bei stillstehender Maschine auf ebenem Grund anheben und entleeren.
- Man darf sich auf keinen Fall von der Maschine an Steigungen

entfernen.

- Vor Absteigen von der Maschine, die Zapfwelle abschalten, das Mähwerk senken, den Motor abschalten, die Parkbremse einlegen und den Zündschlüssel abziehen.

### WEITERE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Stößt man gegen einen Fremdkörper, muss man die Messer auskuppeln, den Motor abschalten, den Zündschlüssel abziehen und den Schnittparat auf evtl. Schäden hin inspizieren; sollte dieser beschädigt sein, muss er vor erneuter Inbetriebnahme repariert werden.
- Fängt die Maschine auf abnormale Weise an zu vibrieren, muss sofort eine Generalinspektion zur Identifizierung der Ursache vorgenommen werden. Bei Bedarf den Eingriff durch eine autorisierte Grillo Werkstatt anfordern.
- Die Rotation der Messer ist sehr gefährlich, Hände und Füße vom Mähwerk fernhalten.
- Vor irgendwelchen Kontrollen, Einstellungen, Reparationen oder simpler Reinigung der Maschine müssen die Zapfwelle und der Motor abgeschaltet werden.
- Keine Gewichte auf den Sitz abstellen, die Sicherheitsvorrichtung könnte hierdurch deaktiviert werden.
- Den Grasfangkorb nur dann anheben, wenn die Maschine stillsteht.
- Auf keinen Fall die Sicherheitsvorrichtungen verstellen oder deaktivieren.
- Auf keinen Fall die Einstellungen des Motors verstellen, insbesondere darf man nicht die maximale Motordrehzahl ändern.
- Auf keinen Fall von Dritten Kontrollen durchführen lassen, während der Motor läuft und man auf der Maschine sitzt.
- Die Maschine niemals ohne Mähwerk bewegen, da sich diese aus dem Gleichgewicht geraten und das Fahren sich als gefährlich erweisen würde.

### TREIBSTOFF UND EXPLOSIONSGEFAHR

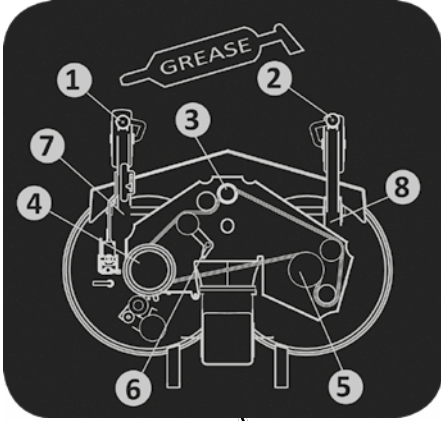
- Nur im Freien Tanken, immer den Motor abschalten, sich von Funken oder Flammen fernhalten, nicht rauchen! Auf sichere Weise den Tankdeckel wieder positionieren sowie die Treibstoffbehälter.
- Das Austreten von Treibstoff vermeiden. Nach Befüllen des Tanks jegliche Austritte reinigen vor Anlassen des Motors.
- Den Treibstoff in dafür vorgesehenen Kanistern aufbewahren.
- Die Tankentleerung nur im Freien oder in einem gut belüfteten Raum durchführen.
- Zur Verringerung der Explosionsgefahr die Auspuffkrümmer, Batterie, den Bereich um den Treibstofftank und die Treibstoffleitung frei von Mähgut, Laub und Staub freihalten.
- Auf keinen Fall die Maschine in Gebäuden abstellen, in den die aus dem Treibstoff austretenden Gase Flammen oder Funken erreichen könnten.
- **Den Motor vor Unterbringung in geschlossenen Räumen abkühlen lassen.**

### SICHERE WECHSEL

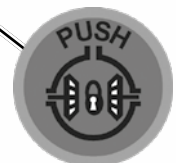
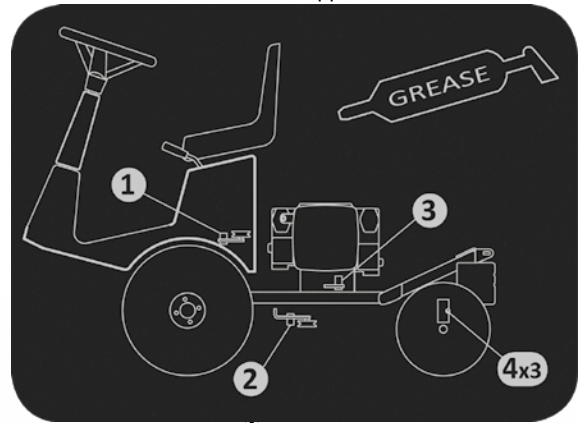
- Verformte oder beschädigte Messer müssen immer gewechselt werden.
- Den verschlissenen oder beschädigten Auspufftopf wechseln.
- Die Treibriemen wurden eigens für dieses Modell entwickelt, ausschließlich diese Originalriemen benutzen und nicht mit anderen, kompatiblen Versionen wechseln.
- Ausschließlich Grillo Original Ersatzteile oder Zubehör benutzen.

## 6. ERLÄUTERUNG DER AUFKLEBE

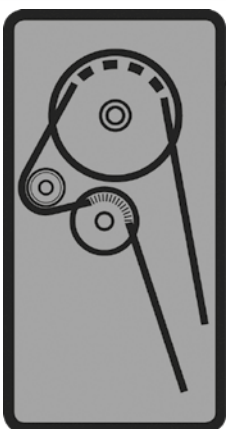
Maschinen Schmiernippel - Schema



Mähwerk Schmiernippel - Schema

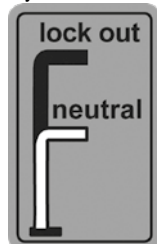


Differentialsperre

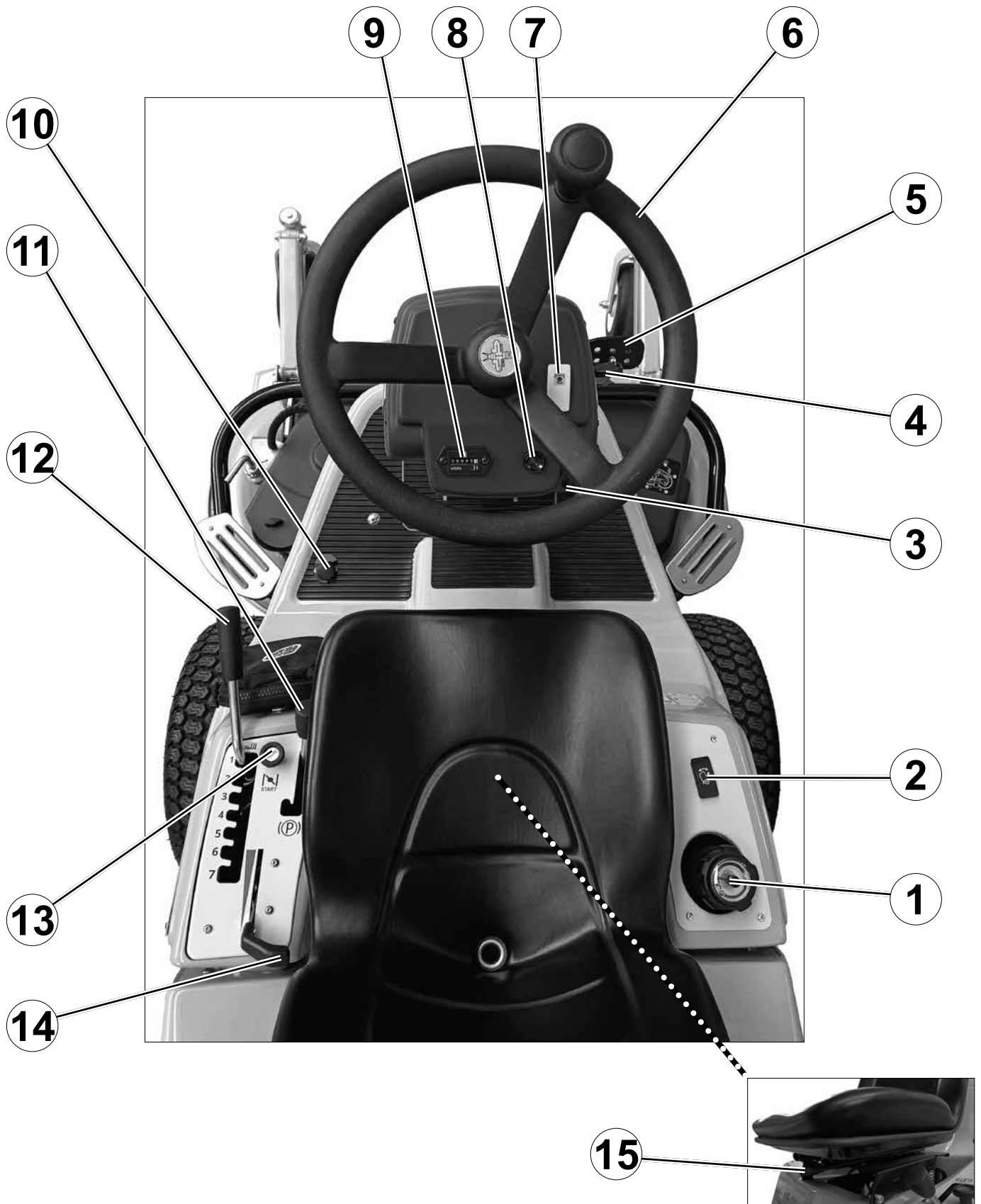


Riemenspanner Zapfwelle -  
Mähwerk

By-pass Hebel  
Hydrostatachse



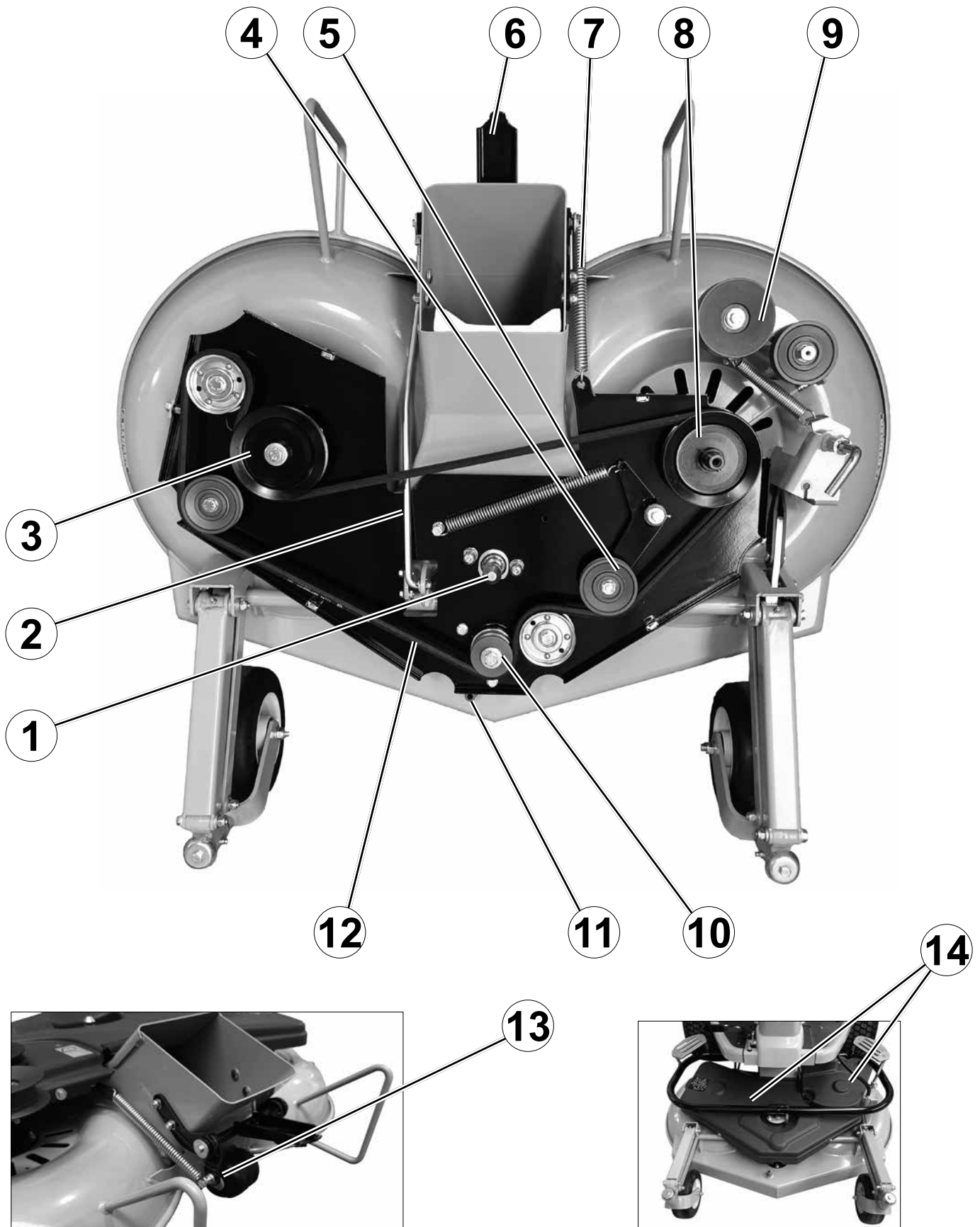
## 7. STEUERVORRICHTUNGEN UND FUNKTIONEN DER MASCHINE



1. TREIBSTOFF TANKDECKEL MIT NIVEAU ANZEIGE
2. DRUCKKNOPF F. GRASFANGKORB KIPPEN
3. PEDAL F. RÜCKWÄRTSGANG
4. ZÜNDSCHLÜSSEL
5. PEDAL F. VORWÄRTSGANG
6. STEUERRAD
7. ZAPFWELLEN - KIPPSCHALTER
8. MOTORÖL WARNLEUCHE

9. STUNDENZÄHLER
10. DIFFERENTIALSPERREN PEDAL
11. PARKBREMSHEBEL
12. HEBEL F. SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG
13. MOTOR STARTHILFE
14. GASHEBEL
15. SITZEINSTELLHEBEL

## 8. BESTANDTEILE DES MÄHWERKS



1. EINKUPPLUNGSZAPFEN / MÄHWERKANSCHLUSS VORNE
2. EINSTELLSTANGE FÜR DIE NEIGUNG DES MÄHWERKS
3. UMLENKROLLE MESSER RECHTS
4. SPANNROLLE
5. RIEMENSPANNFEDER
6. HINTERE VERANKERUNG AM MÄHWERK
7. HINTERE MÄHWERK VERANKERUNGSFEDER

8. UMLENKROLLE MESSER LINKS
9. ZAPFWELLEN-RIEMENSPANNER
10. FRONTMESSER – UMLENKROLLE
11. DÜSE FÜR REINIGUNG
12. RIEMEN
13. ANTI-SKALP RÄDCHEN
14. GETRIEBE – ABDECKSCHUTZE



1. GRASFANGKORB DECKEL
2. GITTER
3. LADEKANAL
4. MIKROSCHALTER BEFÜLLTER GRASFANGKORB
5. MAGNETVERSCHLUSS

## 10. TECHNISCHE DATEN

**MODELL:** FD 280 hydrostatischer Frontaufsitzmäher mit Sammeln und Direktladung.

**MOTOR:** BRIGGS & STRATTON VANGUARD 16, 14 HP (10,3 kW) bei 3300 U.p.M., 479 cc OHV, 2-Zylinder 4-Takt Benzinmotor, Ölpumpe.

**TREIBSTOFFTANKFASSUNGSVERMÖGEN:** 8 Liter (wovon 1,5 Liter Reserve)

**ANLASSER:** elektrisch 12V.

**ANTRIEB:** hydrostatischer 2-Rad Antrieb, mit Parkbremse und Differential.

**DIFFERENTIALSPERRE:** mechanisch, durch Betätigung des Pedals aktivierbar.

**LENKSYSTEM:** durch Steuer, Vorwärts- und Rückwärtsgang durch Pedal einlegbar.

**ZAPFWELLE:** elektromagnetische Kupplung mit integrierter Messerbremse.

**GESCHWINDIGKEIT:** 0 -10 km/h stufenlos einstellbar.

**BEREIFUNG:**

- Gartenreifen vorne 18x9,50-8;
- Hinten 13x6.50-6.

**SITZ:** gefedert, mit Führungen für die Einstellung.

**LENKRAD:** auf Lenksäule montiert.

**WENDERADIUS:** 30 cm

**AUTOMATISMEN:** Öffnung des Grasfangkorb – Deckels.

**BREMSSYSTEM:** Scheiben-Feststellbremse.

**GRASFANGKORB:** 280 Liter mit Magnetverschluss und automatischer Öffnung bei Entleerung.

**MÄHWERK:** frontal angelegtes Mähdeck mit 3 Messern.

**SCHNITTHÖHE:** 7 unterschiedliche Schnittstellungen von 3 bis 9 cm mit manueller Regulierung vom Fahrersitz aus.

**SCHNITTBREITE:** 113 cm.

**SCHNITTLLEISTUNG PRO STUNDE:** 6000 m<sup>2</sup>/h.

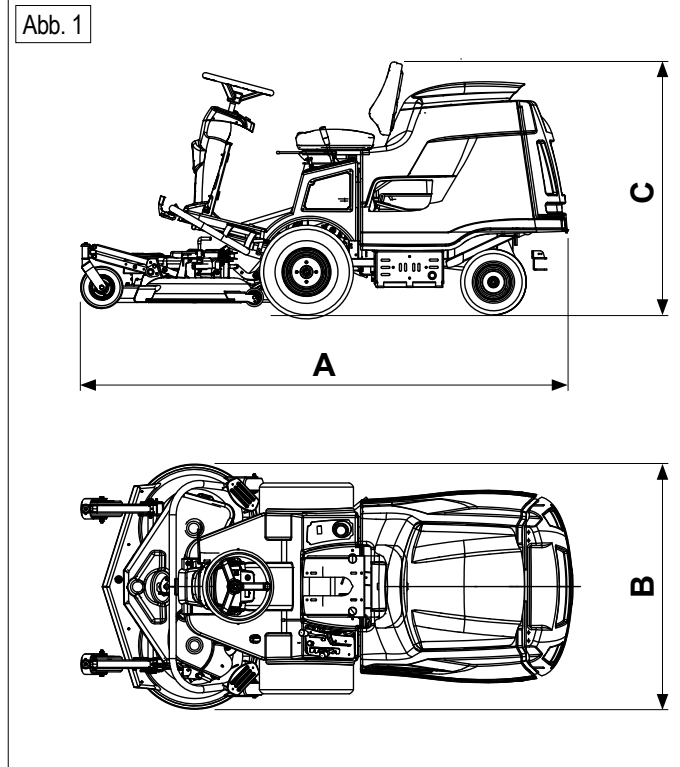
**ZUBEHÖR:**

- Mulch Kit;
- Laubsammelkit.

**ABMESSUNGEN (mit Mähwerk, Abb. 1):**

- Länge (A): 238 cm
- Breite (B): 119 cm
- Höhe (C): 120 cm

**GEWICHT mit Mähwerk:** 320 kg



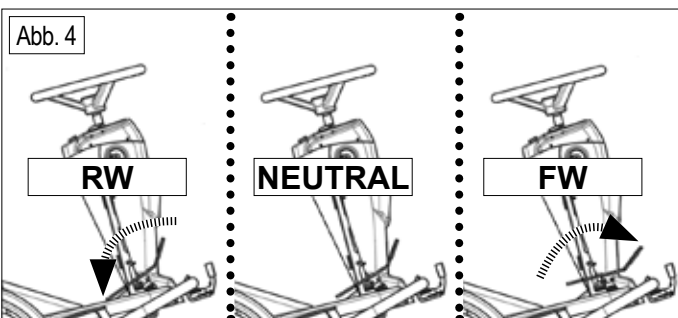
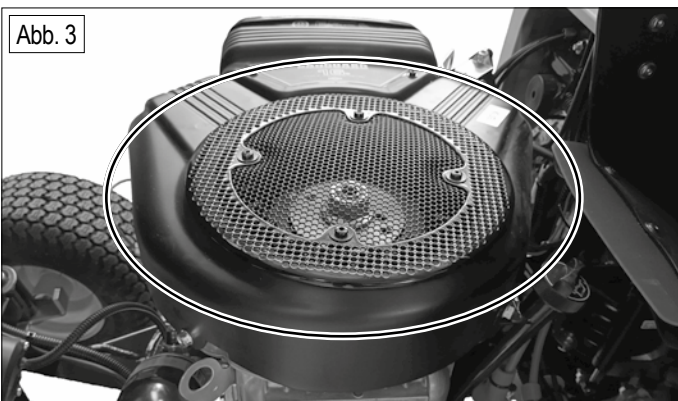
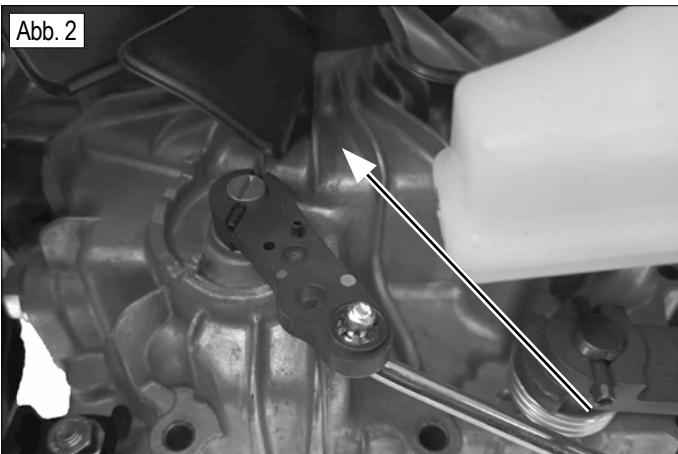
## 11. BEDIENUNGSANLEITUNG

### 11.1 KONTROLLEN, DIE VOR ANLASSEN DER MASCHINE DURCHGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

Folgendes muss kontrolliert werden;

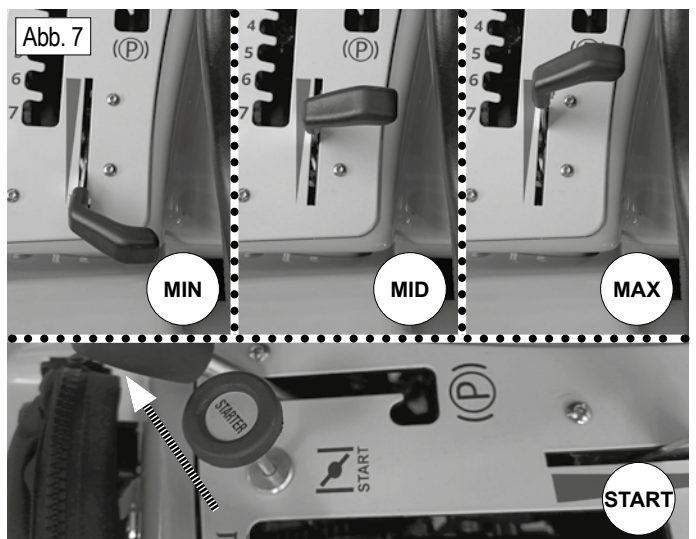
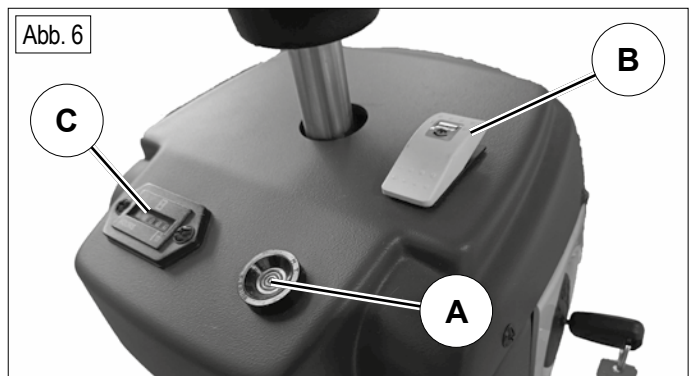
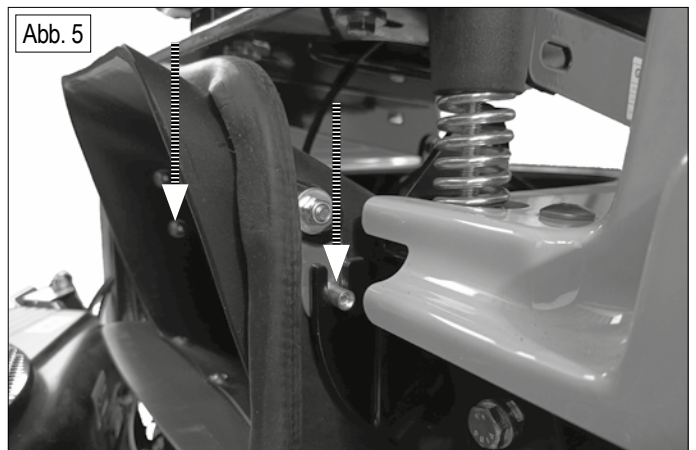
- Die Kühlrippen der Hydrostatachse müssen stets sauber sein. (Abb. 2).
- Das Motorengitter zur Motorenkühlung muss sauber sein. (Abb. 3).
- Das Motoröl muss niveaugleich sein.
- Das Fahrpedal / Pedal für Rückwärtsgang muss sich in Leerlaufstellung befinden (Abb. 4/NEUTRAL).
- Der Luftfilter des Motors muss sauber sein.
- Das Mähdeck und der Ladekanal müssen sauber und sachgemäß montiert sein (Abb. 5).
- Der Zapfwellenschalter (Abb. 6/B) muss ausgeschaltet sein.
- Es muss ausreichend Treibstoff im Tank sein.
- Die Reifen müssen den sachgemäßen Druck haben (1,5 bar - 22 psi);
- Die Messer müssen gut geschliffen sein und fest sitzen.

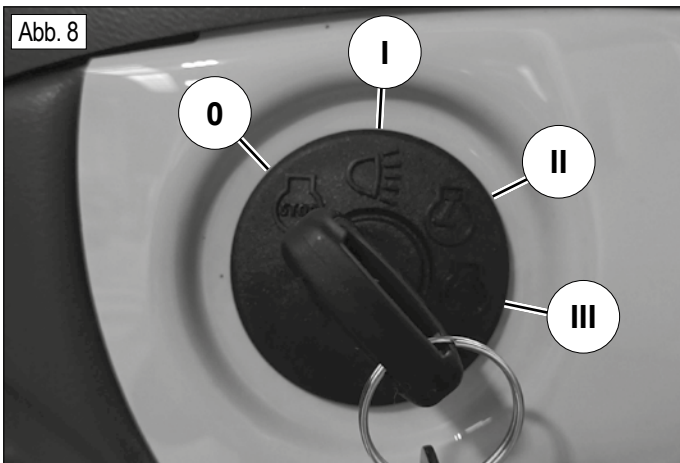
Für die Kontrollen der Niveaus vgl. 15. Ordentliche Wartung und Schmierung.



### 11.2 ANLASSEN DES MOTORS

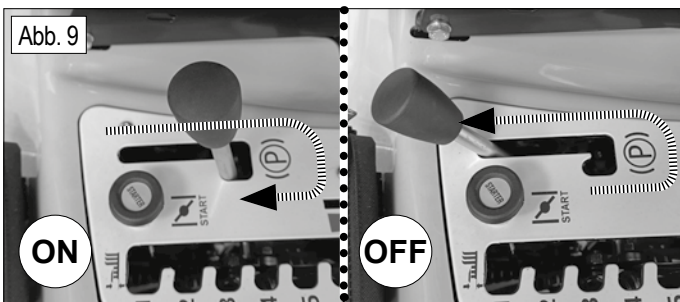
1. Den Gashebel auf halben Hub positionieren (Abb. 7/MID).
2. Bei kaltem Motor die Starthilfe betätigen (Abb. 7/START).
3. Den Zündschlüssel ins Zündschloss an der Lenksäule einstecken.
4. Dreht man den Zündschlüssel um eine Position (Abb. 8/I) wird die Stromanlage beliefert. Die elektronische Steuereinheit führt eine Kontrolle der Sicherheiten sowie aller Funktionen durch, und eine rote Leuchte am Armaturenbrett leuchtet auf (Abb. 6/A).
5. Durch Drehen des Zündschlüssels in die letzte Stellung (Abb. 8/III) wird der Motor angelassen.
6. Nach dem Anspringen den Zündschlüssel loslassen, der in die Betriebsstellung zurückkehrt (Abb. 8/II); zum Einschalten des Vorderlichts den Zündschlüssel um eine Stellung zurückdrehen (Abb. 8/I).
7. Falls betätigt die Starthilfe ausschalten.
8. Einige Minuten lang warten, bis der Motor die Betriebstemperatur erreicht.





### 11.3 ANLASSEN DER MASCHINE

1. Den Sitz einstellen und die vorher erwähnten erforderlichen Kontrollen durchführen.
2. Den Motor anlassen.
3. Die Parkbremse durch Entfernen des Positionierhebels lösen und durch nach vorne drücken (Abb. 9/OFF).
4. Zum Vorankommen sanft auf das Vorschubpedal treten (Abb. 4/ FW). Den unteren Teil des Pedals (Abb. 4/RW) zum Einlegen des Rückwärtsgangs treten. Zum Anhalten Pedal für Vorwärtsgang/ Rückwärtsgang loslassen, es kehrt in die Leerlaufstellung zurück (Abb. 4/NEUTRAL).



### 11.4 ARBEITSBEGINN

1. Mit dem dafür vorgesehenen Hebel die Schnitthöhe einstellen (Abb. 10).
2. Den Hebel (Abb. 7/MID) bis zur Hälfte nach vorne schieben.
3. Die Zapfwelle einlegen (Abb. 6/B) und den Gashebel auf volle Kraft bringen (Abb. 7/MAX).
4. Kontrollieren Sie stets vor Arbeitsbeginn die Funktionsweise der Sicherheitsvorrichtungen:
  - dass die Zapfwelle sich automatisch beim Absteigen vom Sitz abschaltet.
  - dass das Messer unter 5 Sekunden stillsteht.

**WICHTIG:** Die Zapfwelle auf keinen Fall bei Motor auf voller Kraft einschalten, sondern erst den Motor auf halbe Kraft bringen (Abb. 7/MID), und dann die Zapfwelle einkuppeln.

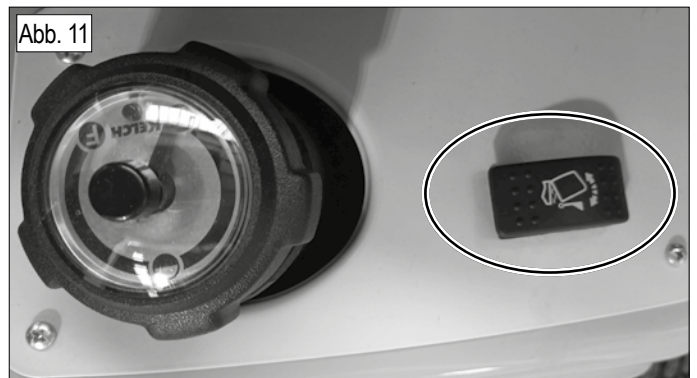
**WICHTIG:** Schalten Sie immer die Zapfwelle einige Meter vor der zu bearbeitenden Fläche ein. Auf diese Weise wird das Mähdeck gereinigt und die Überanspruchung der Kupplung vermieden.

### 11.5 MÄHGUTENTLEERUNG

1. Ist der Grasfangkorb voll, löst ein Sensor den Warnsummer aus. Sobald dieses Signal ertönt, muss die Zapfwelle ausgeschaltet werden. Es ist möglich mit der Arbeit fortzufahren und die Zapfwelle eingeschaltet zu lassen, wenn noch kleine Flächen bis zur Beendigung der Arbeit fehlen.
2. Durch Sie die Taste (Abb. 11), ist die Grasfangkorbentleerung aktivierbar, damit das Kippen des Grasfangkorbs und die automatische Öffnung des Deckels erlaubt wird.
3. Nach Entladung des Grasfangkorbs wieder die Taste betätigen, um ihn wieder in die Betriebsstellung zu bringen. Der Deckel schliesst sich dank eines Magnetsystems automatisch.

**WICHTIG:** Nach Ertönen des Warnsummers bei befülltem Grasfangkorb, führt die Überschreitung der begrenzten restlichen Kapazität zur Verstopfung des Ladekanals.

**WICHTIG:** Die Reaktionsfähigkeit des Sensors bei befülltem Grasfangkorb kann je nach Beschaffenheit des Rasens eingestellt werden (vgl. 13.3 Wie man den Mikroschalter bei befülltem Grasfangkorb einstellt).



### 11.6 BEENDIGUNG DER ARBEIT

Nach Arbeitsende die Messer auskuppeln und den Grasfangkorb leeren. Danach Folgendes vornehmen:

1. Zum Anhalten den Fuß vom Vorschubpedal nehmen.
2. Den Gaszug auf ein Minimum verringern.
3. Das evtl. angehobene Mähwerk senken.
4. Zum Abschalten des Motors den Zündschlüssel wieder in die STOP Stellung bringen und die Parkbremse einlegen (Abb. 9/ON), indem man den Hebel nach hinten zieht und in den Sitz bringt.
5. Abschließend die Maschine reinigen.

## 11.7 ORDENTLICHE REINIGUNG DER MASCHINE

Die sachgemäß durchgeführte Reinigung nach jedem Arbeitsende gewährleistet die Langlebigkeit der Maschine und beugt den meisten allgemeinen Störungen vor.

Das Reinigen mit Druckluft oder einem Absauggebläse ist die beste Art. Evtl. Wasser für die Verkleidungsteile des Mähwerks, des Mähgutkanals und für den Grasfangkorb verwenden; beim Grasfangkorb muss vermieden werden, dass der interne elektrische Sensor nass wird.

**⚠ ACHTUNG:** Vor irgendwelchen Reinigungsarbeiten immer angemessene Arbeitskleidung und Brille tragen.

**⚠ ACHTUNG:** Zur Verringerung der Brandgefahr ist das Reinigen des Motorraums, des Auspuffs, der Auspuffkrümmer, der Batterie, dem Bereich um den Treibstofftank und den Treibstofftank Schlauch äußerst wichtig.

**🔧 WICHTIG:** Auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger zur Reinigung des Motorenraums, und wo immer auch elektrische Komponenten vorliegen, benutzen.

### REINIGUNG DES MÄHWERKS

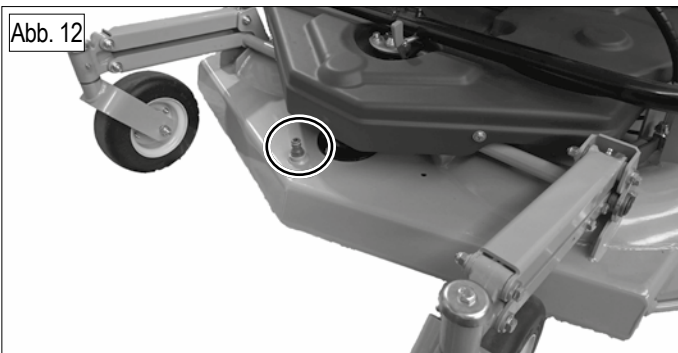
Diesen Vorgang ausschließlich für Reinigungsarbeiten des Mähdecks und unter Beachtung der allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen bei laufendem Motor durchführen.

Das Mähwerk muss auf einen festen Grund gestellt werden, die Schnitthöhe auf die niedrigste Stufe gesenkt werden, die dafür vorgesehene Düse (Abb. 12) an den Wasserschlauch angeschlossen werden und das Wasser einige Minuten lang abfließen lassen.

Dabei muss:

- Der Nutzer auf dem Sitz sitzen.
- Der Motor laufen.
- Das Vorschubpedal in Leerlaufstellung (NEUTRAL) sein.
- Die Messer eingekuppelt sein.

Die Getriebeteile, auch die des Mähwerks, noch einige Minuten drehen lassen, um das Trocknen aller Komponenten zu garantieren.



## 11.8 NÜTZLICHE TIPPS FÜR EINEN SACHGEMÄSSEN GEBRAUCH

Die Maschine kann auch problemlos unter schwierigen Bedingungen ohne Verstopfungsprobleme arbeiten. Hierzu sind einige Maßnahmen notwendig, und die Vorrichtungen müssen alle korrekt eingestellt sein.

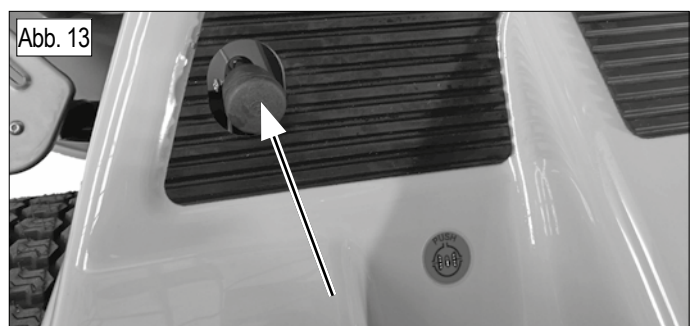
- Vor Arbeitsbeginn kontrollieren, dass das Mähwerk und der Mähgutkanal ganz sauber und frei von Erdverkrustungen und Mähgutresten ist.
- Kontrollieren Sie ebenfalls, dass der Mähgutkanal korrekt positioniert wurde (Abb. 5).
- Vor dem Mähen den Grund auf Steine, Stöcke, Wurzeln oder Fremdkörper absuchen.
- Beim Mähen die Motordrehzahl auf ein Maximum halten, und die Geschwindigkeit je nach Schnitthöhe anpassen. Besondere Vorsicht und das Verlangsamen der Geschwindigkeit sind bei hohem und dichtem Gras geboten.
- Prüfen Sie, dass die Messer nicht verschlissen sind, dass die Schneide gut geschliffen und nicht beschädigt ist. Die Messer des Schnittapparats häufig schleifen; dadurch wird ein besseres Schnittbild erzielt, und der Motor verbraucht weniger (vgl. 16.3 Wartung und Ausbau des kompletten Mähdecks).
- Bei nassem oder sehr hohem Gras nicht mit dem Mähwerk in der niedrigsten Stellung arbeiten, sondern in mittlere Stellung einstellen und mit mäßiger Geschwindigkeit vorgehen.
- Die Zapfwelle einige Meter vor der zu bearbeitenden Fläche einkuppeln.
- Die Spannung des Riemens kontrollieren, der die Zapfwelle antreibt.
- Sicherstellen, dass bei befülltem Grasfangkorb der Warnton ertönt.

**🔧 WICHTIG:** Die Messer müssen korrekt montiert worden sein und deren Stellung darf nicht invertiert werden.

## 11.9 BÖDEN IN HANGLAGE UND DIFFERENTIAL

Steile Böden müssen bergauf / bergab befahren werden; achten Sie besonders auf Richtungswechsel und dass die vorne liegenden Räder nicht auf Hindernisse stoßen (Steine, Zweige, Wurzeln usw.) welche den Verlust der Kontrolle über die Maschine zur Folge haben könnten. Die unterschiedlichen Situationen abwägen und besonders vorsichtig bei feuchtem Boden und nassem Gras vorgehen – Rutschgefahr! Bergab langsam anfahren und das Treten von trockenem oder gemähtem Gras vermeiden, da die Räder Grip verlieren könnten. Durch Treten des Pedals links vom Fahrer (Abb. 13) kann die Differentialsperre eingelegt werden wenn ein Rad rutscht oder zum Laden des Aufsitzmähers auf mit Rampen ausgestatteten Fahrzeugen. Nur im Bedarfsfall die Differentialsperre einlegen.

**⚠ ACHTUNG:** allzu steile Hänge vermeiden; halten Sie sich an die in der Anleitung vorgegebenen Sicherheitslimits, Max. 15° (26%).



## 12. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

### 12.1 ELEKTRONISCHE SICHERHEITEN

Am FD 280 empfängt eine elektronische Steuereinheit die Signale, die von den Mikroschaltern am Vorschubpedal, an der Parkbremse und am Grasfangkorb gesendet werden. Auf der Basis dieser Signale werden von der Steuereinheit logische Blöcke zur Sicherheit der Maschine und des Bedieners erzeugt.

Insbesondere muss man sich immer daran erinnern, dass:

- Der Motor:
  - Sich abschaltet wenn der Bediener bei nicht eingelegter Parkbremse vom Sitz absteigt.
  - Sich bei ungenügendem Motoröldruck abschaltet.
  - Nicht anspringt, wenn man nicht auf dem Sitz sitzt, es sei denn, dass die Parkbremse vorher eingelegt wurde.
  - Nicht anspringt, wenn das Vorschubpedal sich nicht in Leerlaufstellung befindet.
- Die Zapfwelle:
  - Deaktiviert ist, wenn der Fahrer nicht sitzt.
  - Sich bei geöffnetem Grasfangkorb nicht aktiviert.

### 12.2 PARKBREMSE

Die Maschine FD 280 ist mit einem hydraulischen Antriebssystem ausgerüstet, daher reicht das Loslassen des Pedals für Vorwärts – und Rückwärtsgang aus. Zum Einlegen der Parkbremse den dafür vorgesehenen Hebel (Abb. 9/ON) anziehen. Zum Entsperren der Parkbremse reicht das Entfernen des Hebels von dem Sitz aus, und dann drückt man den Hebel nach vorne (Abb. 9/OFF). Ist die Parkbremse eingelegt und man hält das Fahrpedal gedrückt, ertönt ein Warnsignal, um den Fahrer darauf hinzuweisen, die Bremse zu lösen.

Bei eingelegter Parkbremse ist es möglich, den Sitz zu verlassen und den Motor laufen zu lassen.

## 13. ORDENTLICHE EINSTELLUNGEN

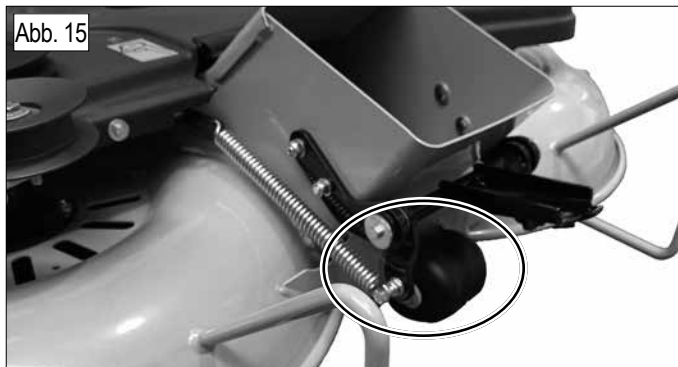
### 13.1 SITZEINSTELLUNG

Vor Arbeitsbeginn wird die Einstellung des Sitzes empfohlen, in die für den Nutzer bequeme Stellung und von der aus er die meiste Kontrolle über die Maschine hat. Zum Schieben des Sitzes nach vorne oder nach hinten, muss der auf der linken Seite des Sitzes befindliche Hebel (Abb. 14) seitlich geschoben werden und dann kann der Sitz bewegt werden.



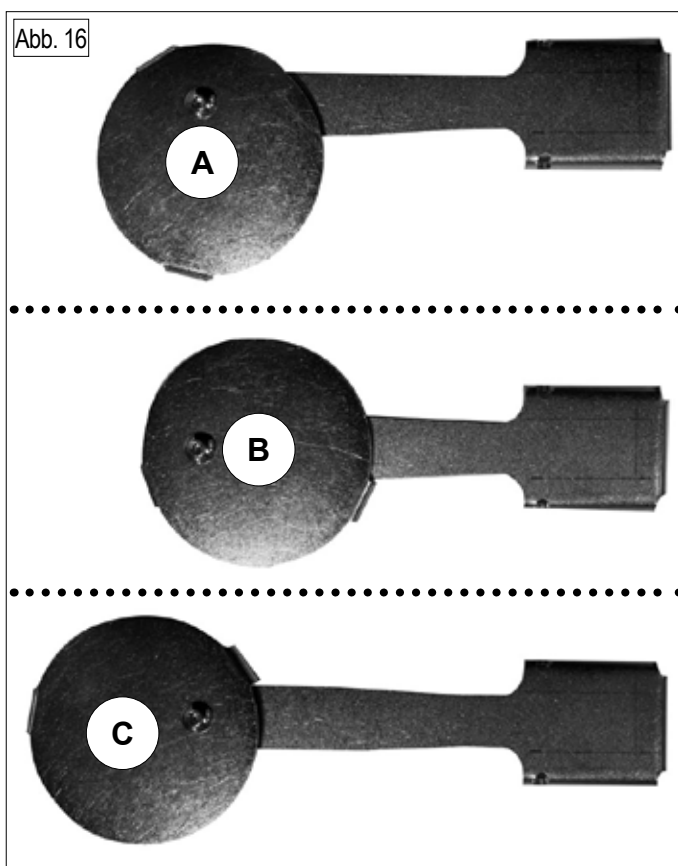
### 13.2 SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG

Die Schnitthöhe mit dem dafür vorgesehenen Hebel einstellen (Abb. 10). Bei unebenem Grund, Rinnsteinen oder Kuppen wird das Arbeiten mit dem Mähdeck in einer höheren Stellung empfohlen zur Vermeidung von Stößen der Messer. Hierzu ist im oberen Teil des Mähwerks ein Anti-Skalp Rädchen montiert (Abb. 15).



### 13.3 WIE MAN DEN MIKROSCHALTER BEI BEFÜLLTEM GRASFANGKORB EINSTELLT

Es ist wichtig, den Schwenkteller je nach Grastyp zu regulieren, damit so die komplette Befüllung des Grasfangkorbs sichergestellt wird. Unter normalen Bedingungen muss der Teller in die mittlere Stellung eingestellt werden (Abb. 16/A). Es wird empfohlen, ihn bei feucht-nassem Gras in die eingefahrenene Position zu drehen (Abb. 16/B) oder in die ausgefahrene Stellung (Abb. 17/C) zu drehen bei kurzem, trockenem Gras oder Laub.



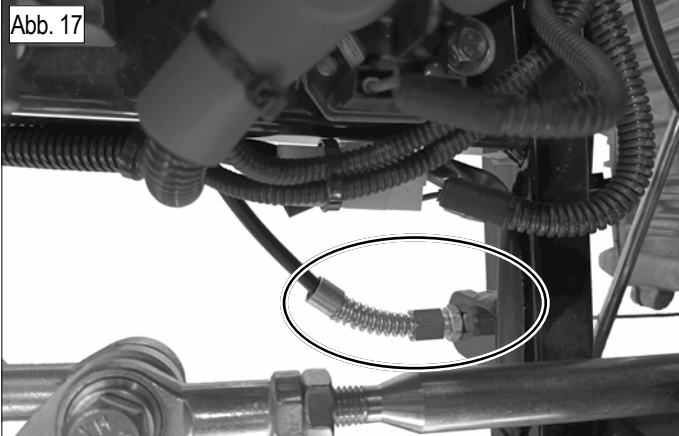
## 14. AUSSERORDENTLICHE EINSTELLUNGEN

**⚠ ACHTUNG:** Die im Folgenden beschriebenen Einstellungen erfordern technische Fachkenntnisse.

Wenden Sie sich an eine autorisierte Grillo Werkstatt.

### 14.1 EINSTELLUNGEN DER PARKBREMSE

Sollte die Parkbremse nicht richtig bremsen, kann man mit Hilfe der Nachstellvorrichtung, die unter der Verkleidung auf der rechten Seite des Rahmens hinter dem Hydrostatgetriebe (Abb. 17) ist, die Kontermutter lockern oder anziehen und so die Spannung des an den Hebel verbundenen Kabels ändern.



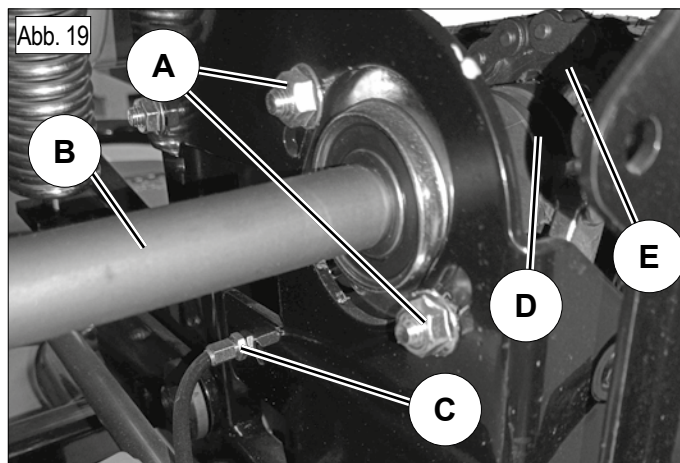
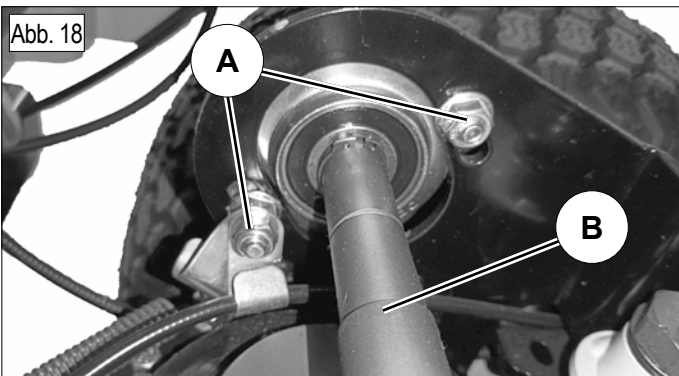
### 14.2 SPANNUNG DER KETTEN UND EINSTELLUNG DER DIFFERENTIALSPERRE

Sollten die Ketten der Differentialsperre locker sein, kann man die Spannung erhöhen. Hierzu wie folgt vorgehen:

1. Die Befestigungsschrauben des Kugellagers lockern (Abb. 18/A und Abb. 19/A).
2. Die Welle (Abb. 18/B und 19/B) manuell anheben, bis die Kette ausreichend gespannt ist. Vermeiden Sie allerdings die übermäßige Spannung der Kette.
3. Die Befestigungsschrauben des Kugellagers wieder festziehen.
4. Die Spannung der Ketten rechts und links kontrollieren.
5. Kette und Verschluss mit Fett schmieren.

Die Spannung des Differentialsperren – Kabels ist mit Hilfe der Nachstellvorrichtung, die sich auf der linken Seite des Rahmens befindet, regulierbar (Abb. 19/C). Bei ungesperrter Differentialsperre, darf die Schiebekupplung (Abb. 19/D) nicht mit dem gelochten Zahnrad in Verbindung stehen (Abb. 19/E).

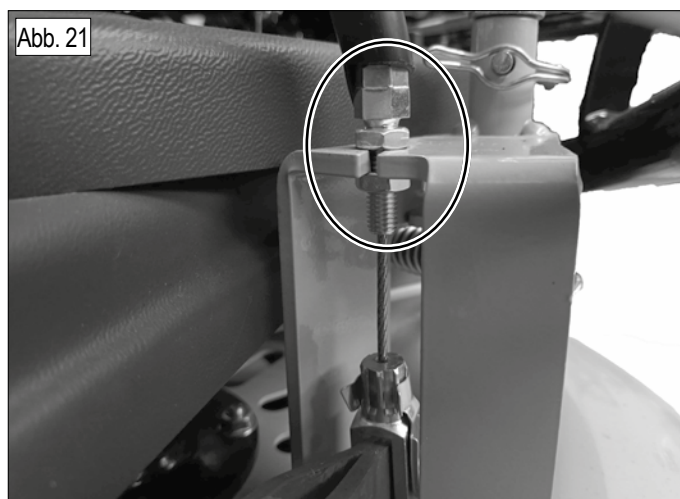
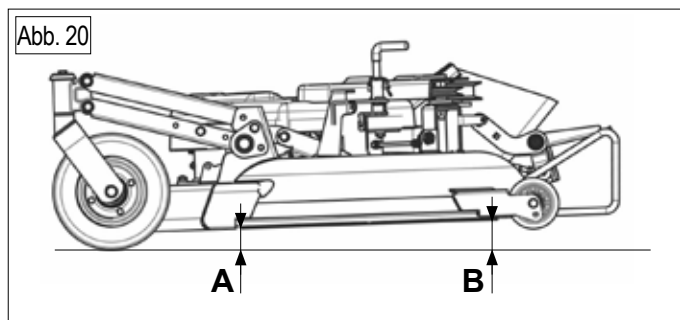
**🔧 WICHTIG:** Die Ketten nicht komplett spannen, sondern zur Vorbeugung von vorzeitigem Verschleiß und / oder Brüchen immer etwas locker lassen. Kette und Verschluss mit Fett schmieren.



### 14.3 EINSTELLUNG DES MÄHWERKS

Eine gute Ebenheit des Mähdecks ist für das Erzielen eines einheitlich gemähten Rasens wesentlich. Den Aufsitzmäher auf eine ebene und glatte Fläche bringen, sich vergewissern und die Schnitthöhe auf die niedrigste Stellung senken. Danach:

1. Prüfen, dass der Reifendruck stimmt (1,5 bar - 22 psi).
2. Den Abstand zwischen Boden und Rand des Mähdecks von den in angegebenen Punkten kontrollieren (Abb. 20). Bei A muss sie 15/20 mm betragen, bei B muss sie um 5/10 mm höher als bei A liegen.
3. Evtl. wie folgt vorgehen:
  - Auf die Nachstellvorrichtung des Kabels für Schnitthöheneinstellung (Abb. 21) wirken, um die Höhe im vorderen Teil einzustellen;
  - Die Ösen der Vorderräder (Abb. 22) zur Einstellung der Höhendifferenz zwischen der rechten und linken Seite regulieren.
  - Mit Hilfe der Nachstellvorrichtung an der Mähdeckzugstange (Abb. 23) den Neigungswinkel regulieren.



## 15. ORDENTLICHE WARTUNG UND SCHMIERUNG

### ⚠ ACHTUNG:

- Bei komplettem oder teilweisem Anheben der Maschine müssen immer angemessene Halterungen oder Sicherheitskeile benutzt werden.
- Vor Beginn irgendwelcher Reinigungsarbeiten, Wartungsarbeiten oder Reparaturen muss man immer angemessene Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe tragen.
- Während der Wartung die Maschine weder angehoben lassen noch ohne Sicherheitsvorrichtungen, an Orten wo unerfahrene Personen, insbesondere Kinder, Zugang haben könnten.
- Altöl, Diesel und jegliche weitere umweltverschmutzende Produkte sachgemäß entsorgen!
- Eine regelmäßige Wartung und eine korrekte Schmierung tragen zur Beibehaltung der optimalen Effizienz der Maschine bei.

### 15.1 SCHMIERUNG

#### MIT FETT ZU SCHMIERENDE PUNKTE

Mit Hilfe der dafür vorgesehenen Schemata die Stellung der Schmiernippel nachschlagen.

Schema (Abb. 25) zeigt die folgenden zu schmierenden Teile (von 1 bis 8) am Mähdeck an, wo ein Schmiernippel vorliegt:

Die Komponenten sind wie folgt:

1. Linkes drehendes Rädchen (Abb. 26/A).
2. Rechtes drehendes Rädchen (Abb. 27/B).
3. Frontale Messernabe (Abb. 26/C).
4. Linke Messernabe (Abb. 27/D).
5. Rechte Messernabe (Abb. 26/E).
6. Übertragungsrolle des Mähwerks (Abb. 27/F).
7. Linker Arm des Mähwerks (Abb. 27/G).
8. Rechter Arm des Mähwerks (Abb. 26/H).

Für den Maschinenkörper zeigt das Schema (Abb. 28) die zu (von 1 bis 4) schmierenden Bestandteile zusammen mit der Anzahl der vorliegenden Schmiernippel an.

Die Komponenten sind wie folgt:

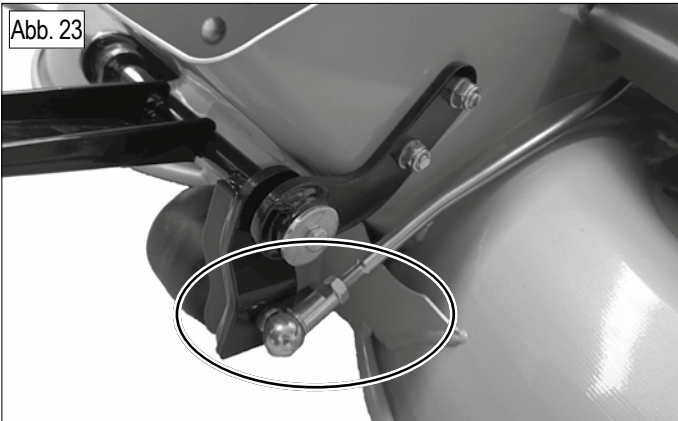
1. Riemenspannvorrichtung Hydrostatgetriebe (Abb. 29/I).
2. Riemenspannvorrichtung der Zapfwelle (Abb. 29/J).
3. Steuer-Winkelgetriebe (Abb. 29/K).
4. Hinteres Hydrostatgetriebe: zentrale Bolzen unten und Achsschenkel rechte/linke Seite (Abb. 30/L).

🔧 **WICHTIG:** alle 40 Stunden alle in den Schemata angegebenen Punkten mit Fett schmieren.

Abb. 22



Abb. 23



### 14.4 EINSTELLUNG DES BODENDRUCKS DER VORDERRÄDER

Das Mähdeck ist an zwei nachstellbaren Federn aufgehängt, die am Rahmen verankert sind. Mit den Nachstellvorrichtungen an der jeweiligen Feder (Abb. 24) ist es möglich, das Gewicht des Mähwerks auf die Vorderrädchen zu erhöhen (indem man die Federvorspannung verringert) oder zu verringern (indem man die Federvorspannung erhöht). Beide Federn auf die gleiche Vorspannung einstellen.

Abb. 24

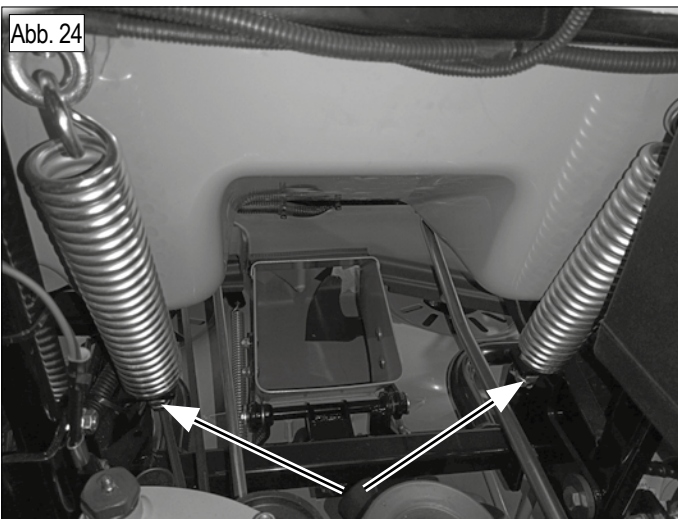


Abb. 25

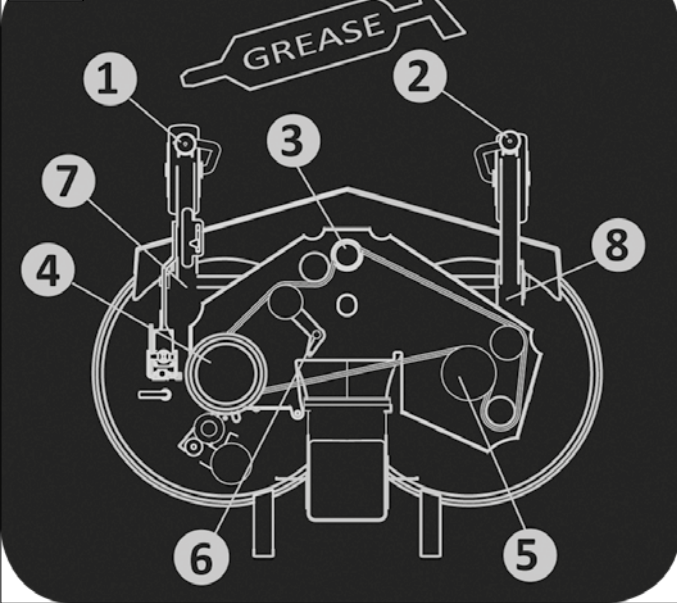


Abb. 28

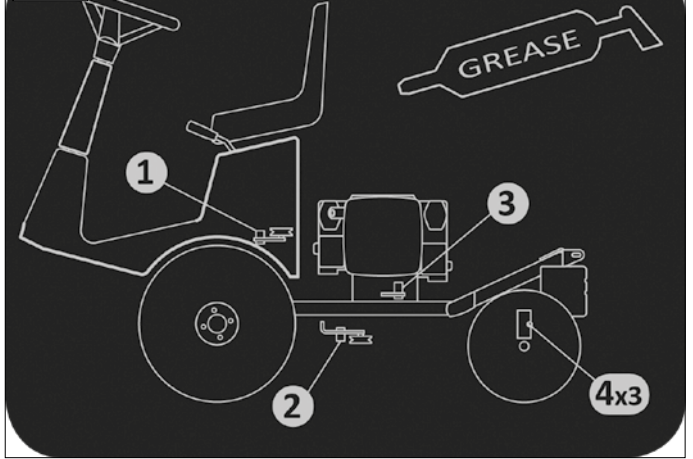


Abb. 26

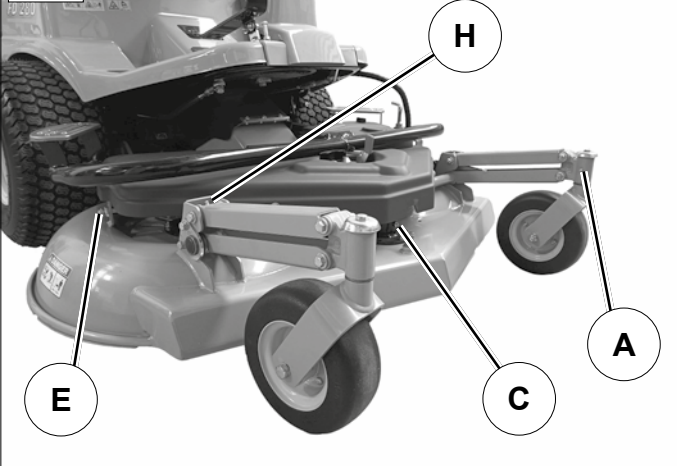


Abb. 29

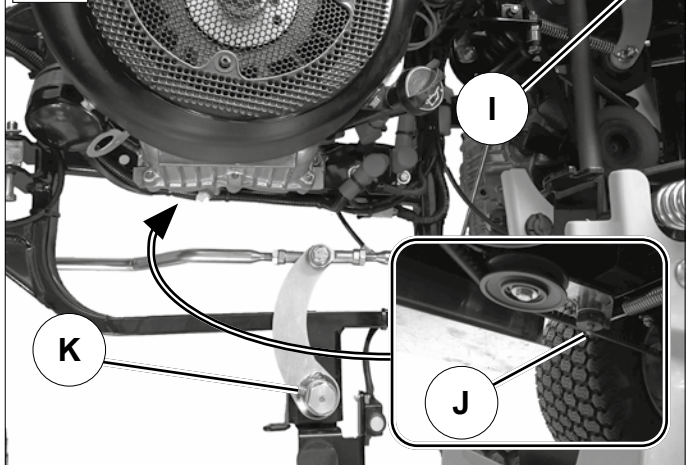


Abb. 27

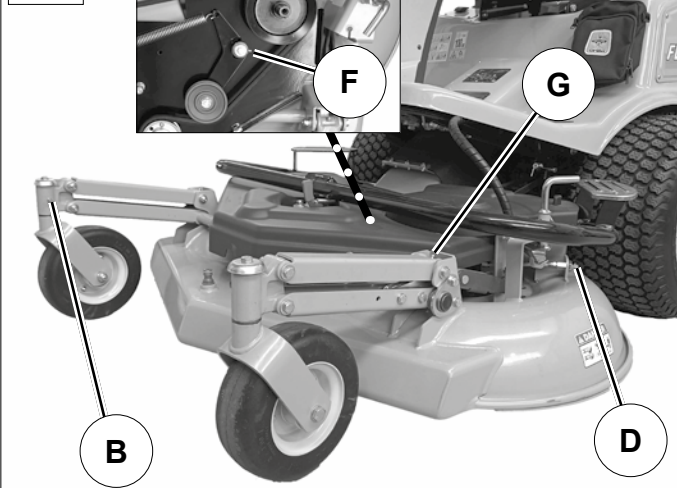
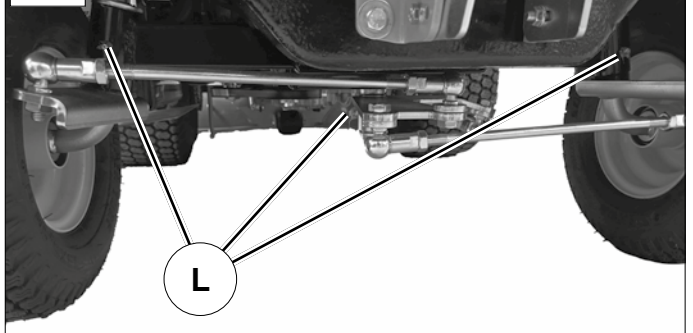


Abb. 30

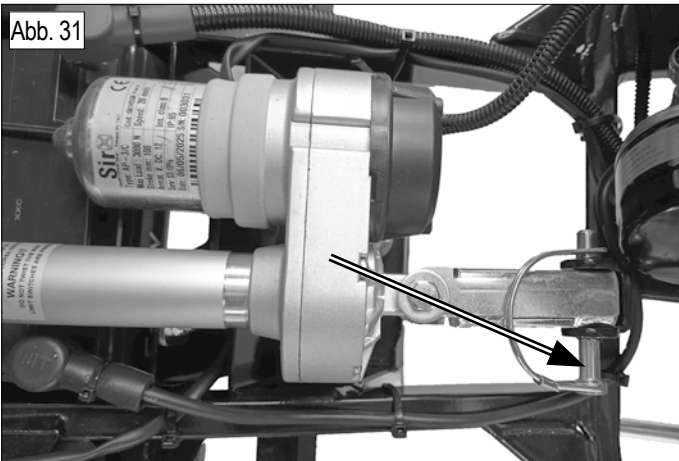


## 15.2 WARTUNG DES MOTORS

 **WICHTIG:** Regelmäßig den Motor kontrollieren, den Luftfilter sauber halten und das Motorenöl niveaugleich halten.

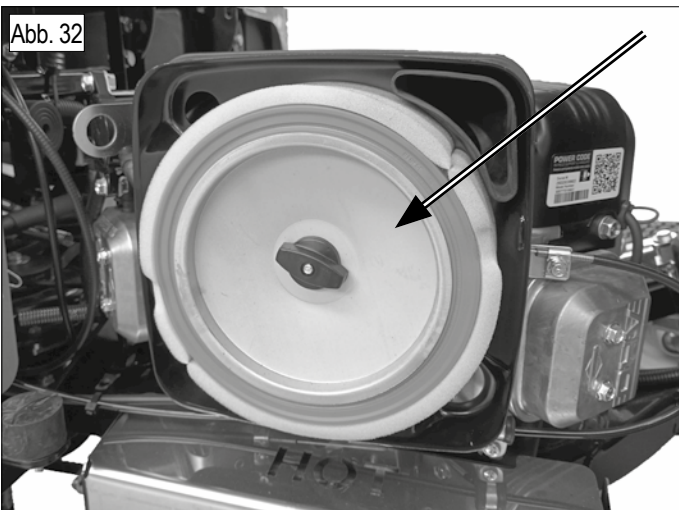
### MANUELLER ZUGANG ZUM MOTORENRAUM

Bei Pannen, muss man für den Zugang zum Motorenraum die Parkbremse einlegen, den Motor abschalten, und dann den Befestigungsstift am elektrischen Zylinder entfernen. (Abb. 31). Auf diese Weise ist das manuelle Kippen des Grasfangkorbs möglich, und man hat so den Zugang zum Motorenraum.



### LUFTFILTER

Alle 8 Stunden Luftfilter (Abb. 32) kontrollieren und reinigen. Für Wartungsintervalle und Modalitäten halten Sie sich bitte an die in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Normen (vgl. 18. Zusammenfassende Wartungstabelle); für weitere Einzelheiten, die Anleitung für den Motor lesen. Wird in einer besonders staubigen Gegend gearbeitet, empfiehlt man das Reinigen des Filters alle 4 Stunden oder bei Bedarf. Bei Verschleiß die Filterkartusche wechseln.



### MOTORÖL

Für Wartungsintervalle und Modalitäten halten Sie sich bitte an die in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Normen (vgl. 18. Zusammenfassende Wartungstabelle); für weitere Einzelheiten, die Anleitung für den Motor lesen.

 **WICHTIG:** Es ist unabdingbar, nach den ersten 20 Betriebsstunden das Öl und den Ölfilter zu wechseln.

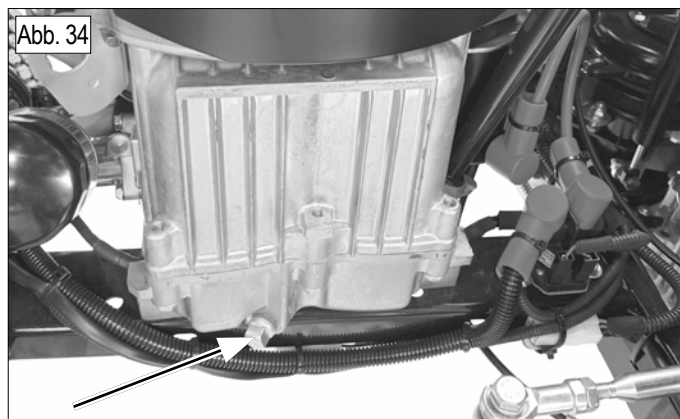
Danach alle 100 Stunden oder einmal jährlich Öl wechseln. Für den Motor 1,6 Liter (Menge im Filter mit inbegriffen) verwenden.

Das Ölniveau bei kaltem Motor kontrollieren, hierzu den dafür vorgesehenen Messstab (Abb. 33) benutzen.

Um das gesamte Öl vom Motor zu entlüften, muss man hierzu die Schraube unter dem Ölwannendeckel heraus-schrauben und das Öl in einen Behälter ablassen.

Zum Ergänzen oder Nachfüllen von Öl den am oberen Teil des Motors angebrachten Deckel benutzen (Abb. 33).

Die Riemen schützen, um zu vermeiden, dass sie mit dem Öl in Kontakt kommen.



### KÜHLANLAGE DES MOTORS

Vergewissern Sie sich, dass das Staubschutzgitter am Motor (Abb. 3) immer sauber ist, damit der Luftzufluss nicht beeinträchtigt wird.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass die Kühlrippen des Motors immer sauber und unbeschädigt sind. In der Anleitung des Motors den Zugang zu den Kühlrippen nachschlagen.

## 15.3 WARTUNG DES MÄHDECKS

Folgende Kontrollen durchführen:

- Das Mähdeck muss sauber sein.
- Während des Betriebs dürfen weder Vibrationen noch anormale Geräusche vorliegen.
- Die Messer müssen gut geschliffen sein.
- Das Mähdeck muss ordnungsgemäß eingestellt sein (vgl. 14.3 Einstellung des Mähwerks).

## 15.4 WARTUNG DER BATTERIE

Die Batterie erfordert keine besondere Wartungsarbeiten.

Die Kontrolle der Spannung darf nicht 12,5 Volt unterschreiten, ggf. die Ladung vornehmen.

Zum Laden der Batterie die Kabel trennen und die Batterie von der Maschine entfernen (vgl. 16.6 Batteriewechsel).

Wir empfehlen, in regelmäßigen Abständen sowie bei der Inspektion in der Servicewerkstatt den einwandfreien Zustand der roten elektrischen Positivkabel kontrollieren, die die Batterie mit den Schmelzsicherungen, mit dem Anlasser und mit der Lichtmaschine verbinden.

Prüfen Sie, dass sie sachgemäß befestigt sind, dass sie keinen Verschleiß aufweisen und dass sie nicht mit scharfen Kanten oder schneidenden Teilen der Maschine in Berührung kommen, die sie beschädigen könnten.

**⚠ ACHTUNG:** Die Ladung muss an einem trockenem und gelüfteten Ort erfolgen, welcher frei von Funken und Wärmequellen ist.

**⚠ ACHTUNG:** Auf keinen Fall die Polarität der Batterie umkehren und darauf achten, keinen Kurzschluss zu verursachen.

**⚠ ACHTUNG:** Die aus der Batterie austretenden Gase sind explosiv. Von Flammen oder Funken fernhalten.

**🔧 WICHTIG:** Auf keinen Fall die Maschine starten, ohne dass diese sachgemäß befestigt und angeschlossen wurde: die Lichtmaschine und die elektronische Steuereinheit könnten beschädigt werden.

**⚠ ACHTUNG:** Die Beschädigung der Elektrokabel könnte Kurzschlüsse und Brandgefahr zur Folge haben.

## 16. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

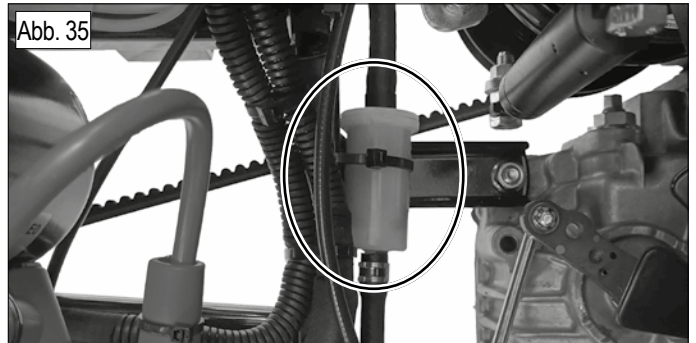
**⚠ ACHTUNG:** Die in diesem Kapitel enthaltenen Vorgänge erfordern die technischen Fachkenntnisse und dafür vorgesehene Instrumente. Es wird empfohlen, sich an ein autorisiertes Grillo Zentrum zu wenden.

### 16.1 WARTUNG DES MOTORS

#### TREIBSTOFF-FILTER

Die Kartusche des Treibstoff-Filters befindet sich auf der vorderen Seite des Motors, hinter der Rückenlehne des Sitzes (Abb. 35). Für Wartungsintervalle und Modalitäten halten Sie sich bitte an die Anleitung für den Motor lesen.

Die komplette Erschöpfung des Treibstoffs im Tank kann das Abschalten des Motors und ein erneutes schwieriges Anspringen verursachen.



#### REINIGUNG DER ZÜNDKERZEN

Für die Reinigung der Zündkerzen folgendermaßen vorgehen:

1. Die Zündkerze mit Hilfe eines Zündkerzensteckschlüssels entfernen.
2. Die Elektroden mit einer Zündkerzenbürste reinigen.
3. Den ordnungsgemäßen Abstand zwischen den Elektroden (0,76 mm) mit einer Präzisions-Führerlehre prüfen.
4. Die Zündkerze wieder einbauen.

Weitere Details bitte in der Motorenanleitung einsehen.

### 16.2 WARTUNG DES HYDROSTATGETRIEBES

Kontrollieren Sie regelmäßig das Hydraulikölniveau im Ausgleichsbehälter; bei kaltem Öl muss der Tank leer sein.

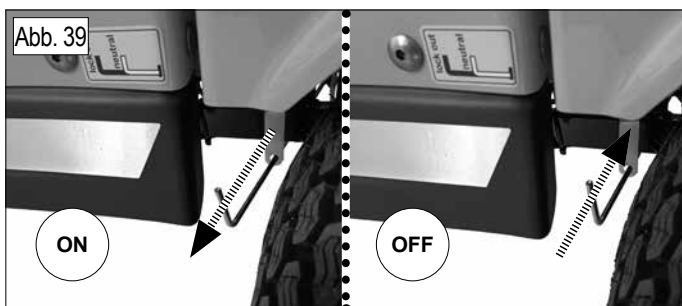
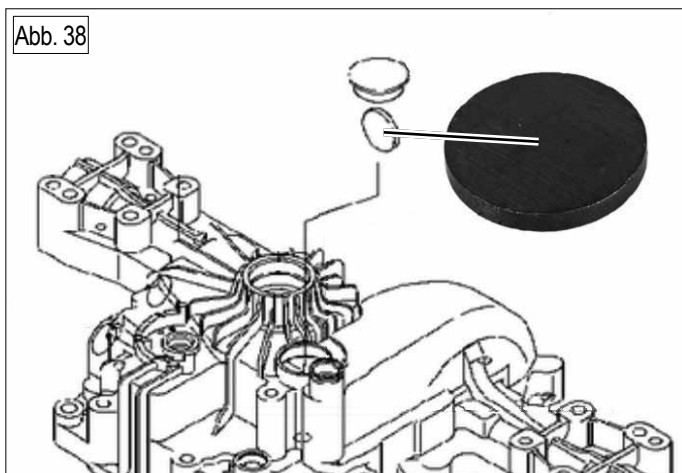
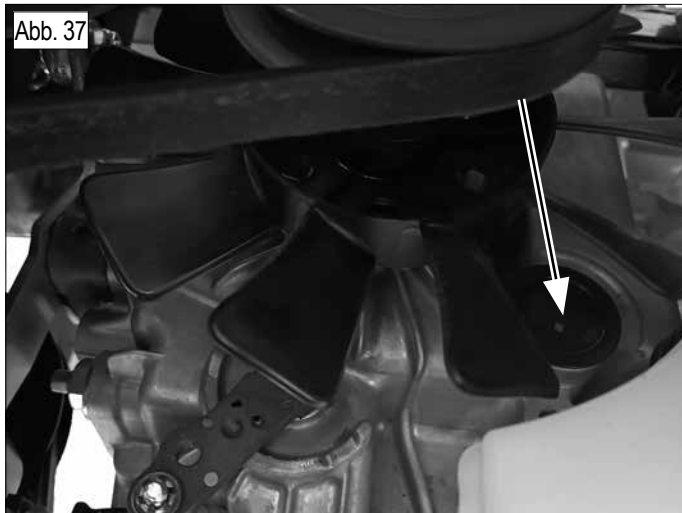
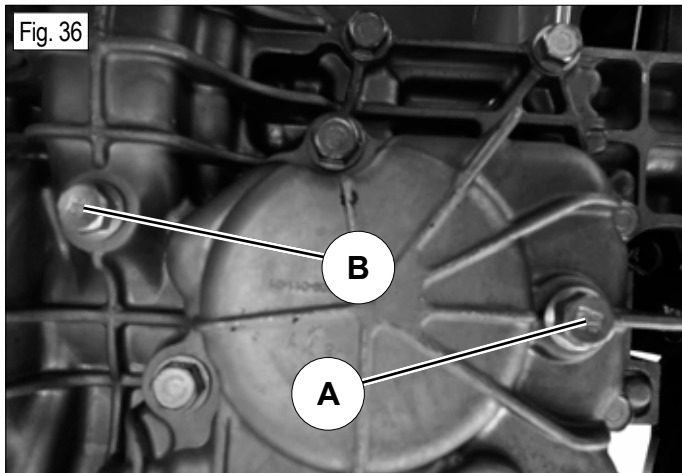
Das Öl alle 200 Stunden mit 10W60 Öl wechseln, Menge: 1,85 Liter.

Für den Hydraulikölwechsel folgendermaßen vorgehen:

1. Die zwei Entlüftungsdeckel herausrauben (Abb. 36/A und 36/B).
2. Den schwarzen Deckel vom Einfüllstutzen (Abb. 37) mit einem Schraubenzieher entfernen und hierbei achten, diesen nicht zu beschädigen; dann die Magnet-Scheibe unter dem Deckel entfernen (Abb. 38).
3. Nach Beendigung der Entlüftung wieder die zwei Deckel einschrauben.
4. Öl über den Einfüllstutzen nachfüllen.
5. Die Magnetscheibe wieder in den Deckel positionieren und diesen montieren und dann entlang seines Umfangs gleichmäßig drücken.
6. Prüfen Sie, dass der Ausgleichsbehälter leer ist. Das Ölniveau muss 12 mm unterhalb der Fläche des Ausgleichsbehälters liegen.
7. Zur Entlüftung am Hydrostatgetriebe folgendermaßen vorgehen:
  - Die Maschine mit den angehobenen Vorderrädern auf Sicherheitsböcke anheben; stellen Sie sicher, dass der Bypass-Ventil Hebel zum Inneren der Maschine hin gedrückt wird (Abb. 39/OFF),
  - Den Motor anlassen, einige Minuten warten und dann mit dem Hebel einige Gangwechsel (vorwärts und rückwärts) bei Motor auf mittleren Drehzahlen durchführen.

- Das Bypass-Ventil Hebel zum Äußeren der Maschine hin ziehen (Abb. 30/ON) und einige Gangwechsel (vorwärts und rückwärts) mit dem Gangschalthebel durchführen.

- Die Maschine wieder auf den Boden stellen und das Vorankommen und Anhalten prüfen. Wiederholen Sie den Entlüftungsvorgang bei verminderter Leistung, Leistungsverlust oder Geräusentwicklung.



## 16.3 WARTUNG UND AUSBAU DES KOMPLETTEN MÄHDECKS

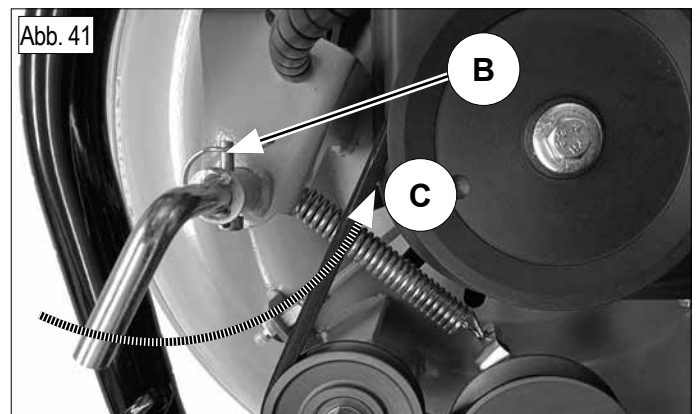
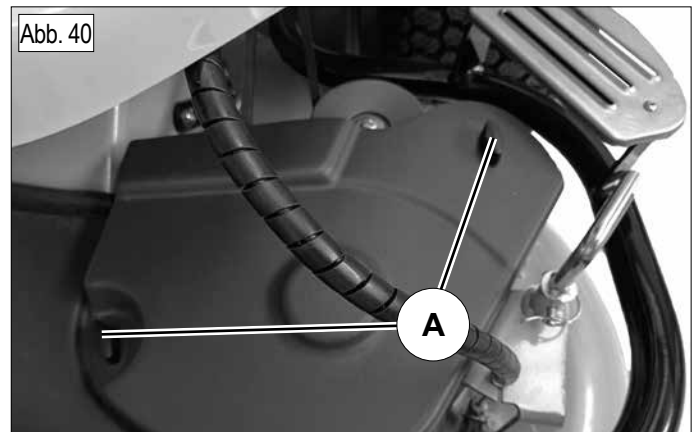
Zum Ausbau des Mähwerks folgendermaßen vorgehen:

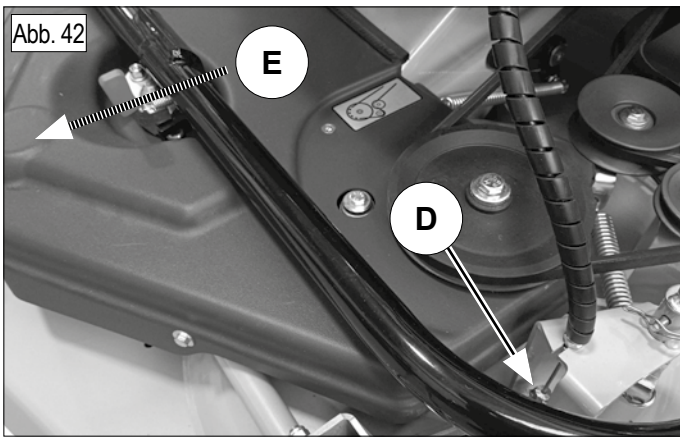
- Den Ladekanal abmontieren.
- Den Schutz über dem Mähwerk abmontieren, indem man die zwei Knäufe herausschraubt (Abb. 40/A).
- Den Splint entfernen (Abb. 41/B).
- Den Riemen lockern, indem man den Hebel der Riemenspannvorrichtung entgegen den Uhrzeigersinn dreht (Abb. 41/C).
- Den Zapfwellenriemen entfernen.
- Das Kabel für die Höheneinstellung aushängen (Abb. 42/D).
- Den Hebel der Schnellkupplung Rahmen / Mähdeck nach hinten ziehen (Abb. 42/E).
- Das Mähdeck von der Maschine entfernen und senkrecht auf seinen Stützen aufstellen (Abb. 43).

Zum Wiedereinbau die Prozedur umgekehrt vornehmen, indem der Rohrrahmen des Mähwerks manuell nach unten gedrückt wird und man darauf achtet, die zentrale Mähdeckhalterung (Abb. 44) mit der Führung am Maschinenrahmen anzugleichen.

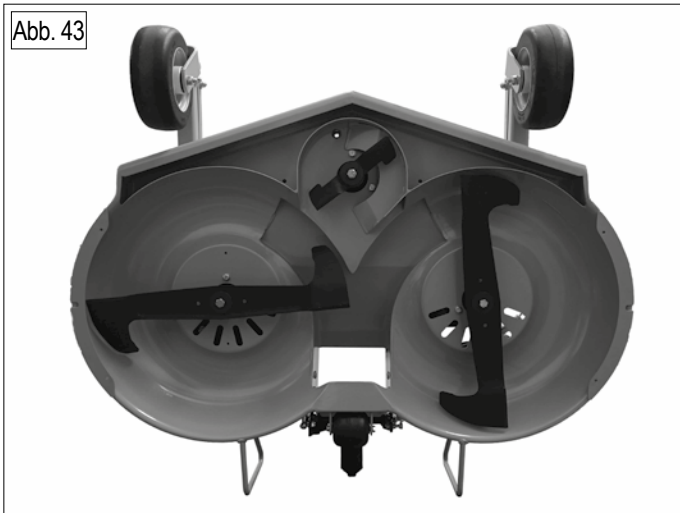
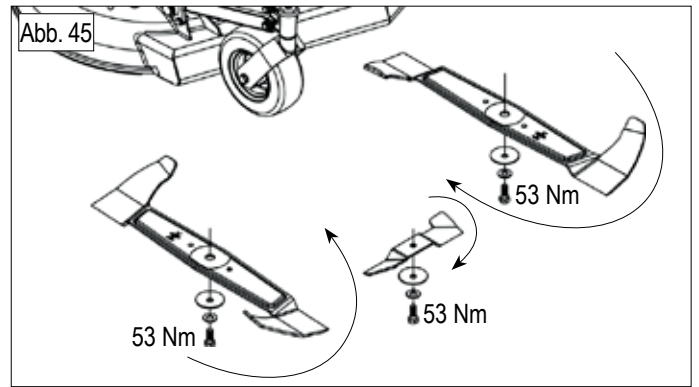
**⚠ ACHTUNG:** die Arbeiten bei abgeschaltetem Motor und eingelegerter Bremse durchführen.

**⚠ ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich beim Wiedereinbau des Mähdecks, dass der Ladekanal sachgemäß angeschlossen ist.





Messers beträgt 53 Nm.




## 16.4 WARTUNG DER RIEMEN

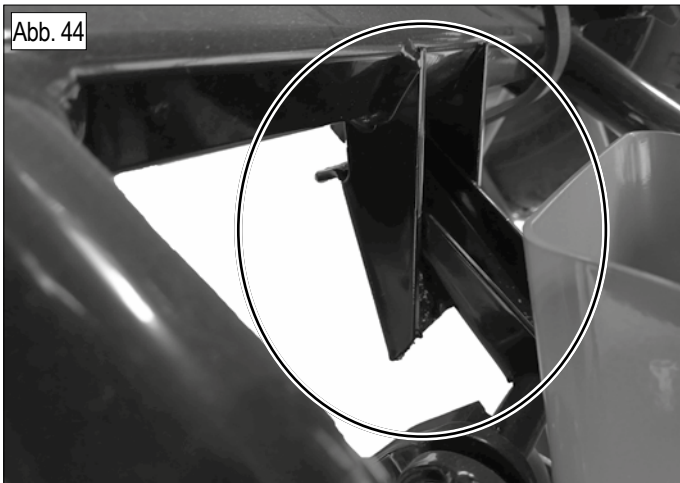
 **WICHTIG:** ausschließlich Originalriemen benutzen.

### WIE MAN DEN RIEMEN VOM MOTORGETRIEBE WECHSELT

Folgendermaßen vorgehen:

1. Die Feder von der Riemenstanzvorrichtung aushängen (Abb. 46).
2. Den Riemen entfernen und ersetzen.
3. Die Feder wieder einhängen.


 **WICHTIG:** Der Riemen vom Motorgetriebe ist selbstspannend, es ist keine Nachstellung erforderlich.



### WIE MAN DEN HYDROSTATGETRIEBE RIEMEN WECHSELT

Folgendermaßen vorgehen:

1. Die Feder von der Riemenstanzvorrichtung aushängen (Abb. 47).
2. Den Riemen entfernen und ersetzen.
3. Die Feder wieder einhängen.


 **WICHTIG:** Der Riemen vom Hydrostatgetriebe ist selbstspannend, es ist keine Nachstellung erforderlich.


## SCHLEIFEN DER MESSER

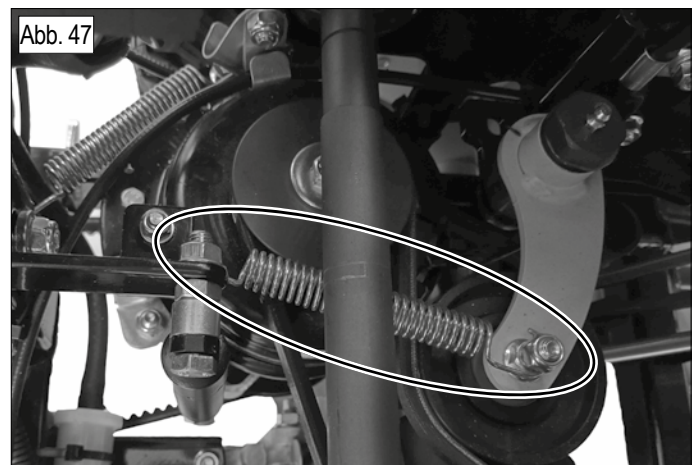
Ein stumpfes Messer reißt Gras heraus, was dem Rasen ein unschönes Bild verleiht. Das Schleifen der Messerklingen muss stets einheitlich ausgeführt werden. Sollten die Messer nicht sachgemäß schneiden, übernehmen sie sich und lassen so den Aufsitzmäher vibrieren.

Auf den Rotationssinn und die sachgemäße Montage der Messer achten (Abb. 45).

Das Messer unter Benutzung von Arbeitshandschuhen fest anfassen und die mittlere Schraube herausschrauben. Beide Schneiden mit einer mittelkörnigen Schleifscheibe schleifen. Die Auswuchtung prüfen, indem man sie auf einem Steckbolzen auf der mittleren Bohrung dreht.

 **ACHTUNG:** auf keinen Fall beschädigte Messer reparieren, sondern immer wechseln.


 **WICHTIG:** die mittlere Schraube des rechten Messers (vom Sitz aus betrachtet) hat ein linksgängiges Gewinde. Das Anzugsdrehmoment der mittleren Befestigungsschraube des

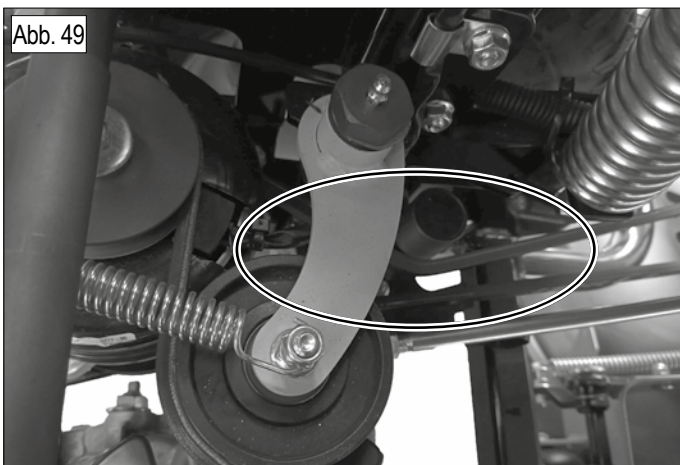
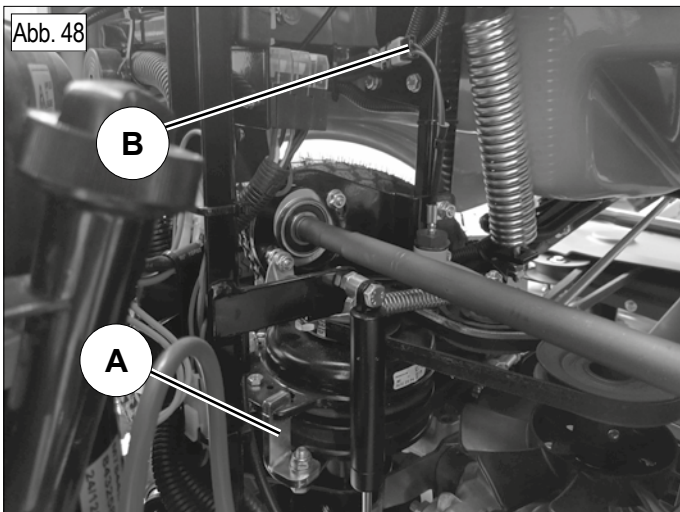


## WIE MAN DEN ZAPFWELLERIEMEN WECHSELT

Folgendermaßen vorgehen:

1. Den Riemen des Hydrostatgetriebes entfernen (vgl. Wie man den Hydrostatgetriebe wechselt);
2. Die Verdrehsicherungsplatte der Kupplung ausbauen (Abb. 48/A);
3. Die Kupplung von der elektrischen Anlage abtrennen (Abb. 48/B) und die Klemmen am Kabelbaum der Magnetkupplung entfernen.
4. Den Schutz über dem Mähwerk abmontieren, indem man die zwei Knäufe (Abb. 40/A) herauschraubt.
5. Den Splint entfernen (Abb. 41/B).
6. Den Riemen lockern, indem man den Hebel der Riemenspannvorrichtung entgegen den Uhrzeigersinn dreht (Abb. 41/C).
7. Den Riemen entfernen und durch einen neuen ersetzen.
8. Den Riemen wieder an der Umlenkrolle auf der Seite der Magnetkupplung positionieren und dessen Durchgang prüfen. (Abb. 49);
9. Den Riemen durch Drehen des Hebels an der Riemenspannvorrichtung im Uhrzeigersinn drehen.
10. Den Splint einfügen.
11. Die Schutzhaube wieder auf das Mähdeck montieren.
12. Die Verdrehsicherungsplatte der Magnetkupplung wieder einbauen und hierbei achten, dass ein Minimum an radialem Spiel an der Kupplung gewährt wird.
13. Die Magnetkupplung verbinden und den Kabelbaum mit neuen Manschetten wieder an den Rahmen befestigen (vgl. Wie man den Hydrostatgetriebe wechselt).


 **WICHTIG: Der Zapfwelleriemen ist selbstspannend, es ist keine Nachstellung erforderlich.**

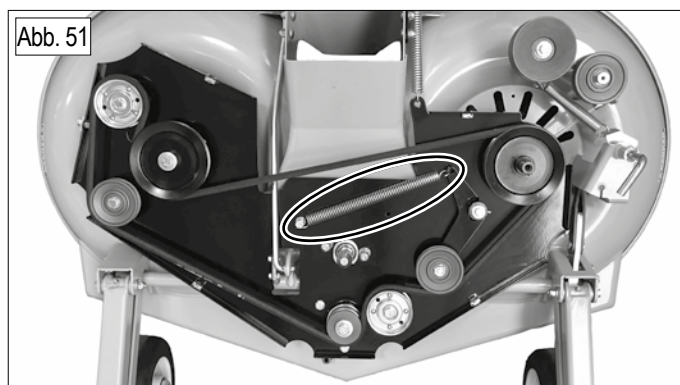
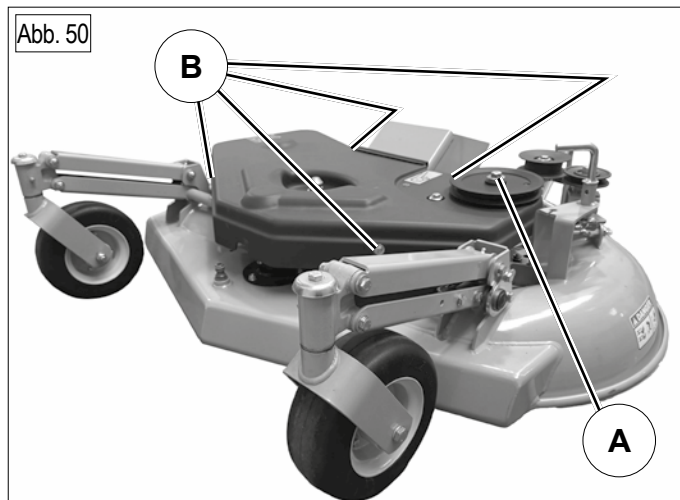


## WIE MAN DEN MÄHDECKSRIEMEN WECHSELT

Folgendermaßen vorgehen:

1. Das Mähdeck in senkrechte Wartungsstellung aufstellen (vgl. 16.3 Wartung und Ausbau des kompletten Mähdecks).
2. Die Rolle durch Heraus-schrauben der mittleren Schraube abbauen (Abb. 50/A).
3. Die Schutzhaube durch Heraus-schrauben der Schrauben am Rand abmontieren (Abb. 50/B).
4. Die Feder von der Riemenspannvorrichtung aushängen (Abb. 51).
5. Den Riemen entfernen und ersetzen (Abb. 51).
6. Die Feder wieder einhängen.
7. Die Schutzhaube wieder einbauen.
8. Die Rolle wieder montieren.

 **WICHTIG: Der Mähdecksriemen ist selbstspannend, es ist keine Nachstellung erforderlich.**




## 16.5 WARTUNG DER STROMANLAGE

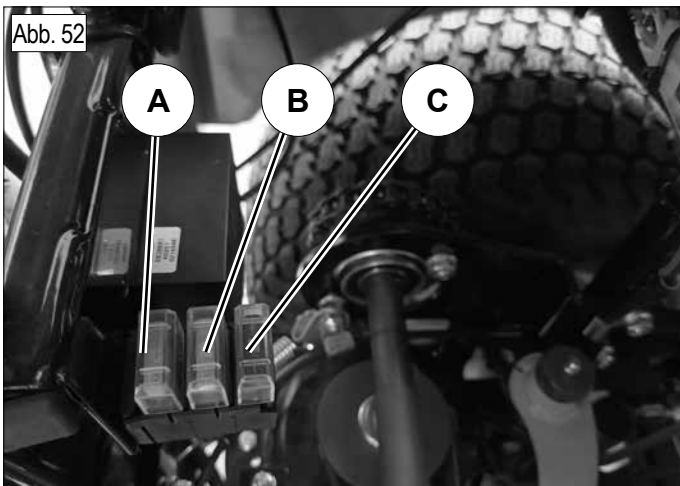
### SCHMELZSICHERUNGEN

Die Stromanlage wird durch drei Sicherungen geschützt, die sich unter dem Sitz befinden.

- Die Sicherung mit 25A (Abb. 52/A) schützt die gesamte Stromanlage (bei deren Unterbrechung läuft keine Funktion der Maschine mehr).
- Die Sicherung mit 20A (Abb. 52/B) schützt den elektrischen Grasfangkorb-Hebezyylinder.
- Die Sicherung mit 10A (Abb. 52/C) schützt die elektrischen Bestandteile der Maschine.

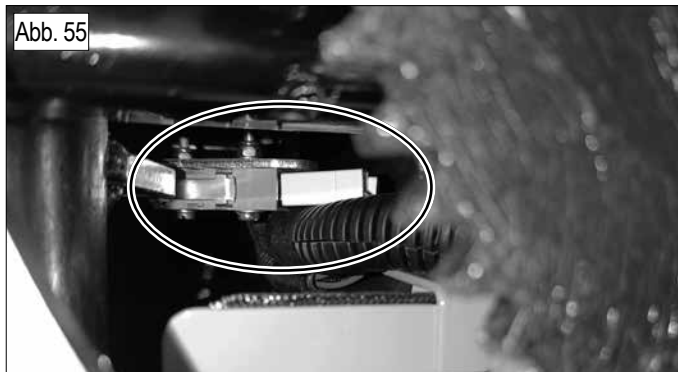
Bei Anhalten der elektrischen Störungen einen autorisierten Service anrufen. Auf keinen Fall aufwendige Reparaturen vornehmen, ohne über die Mittel und Fachkenntnisse zu verfügen.

 **WICHTIG: Keine Schmelzsicherungen wechseln, die andere Leistungen als die in der Anleitung und den Aufkleber haben.**



### LEERLAUF MIKROSCHALTER

Am Fahrpedal ist ein Mikroschalter angeschlossen (Abb. 55), welcher die Leerlaufstellung signalisiert.

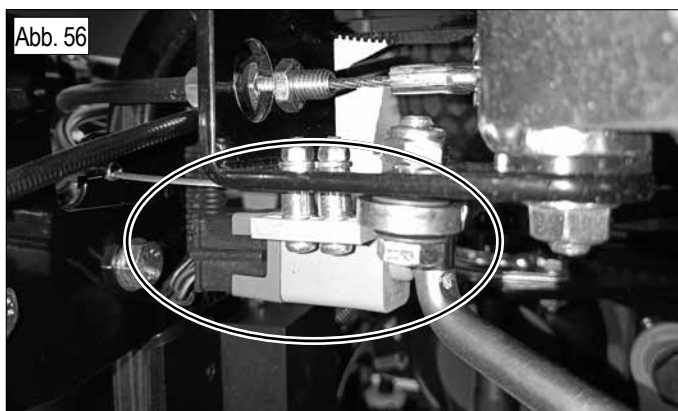


### MIKROSCHALTER ZUR ERHEBUNG DER GRASFANGKORB STELLUNG

Ein Mikroschalter erhebt, ob der Grasfangkorb in Betriebsstellung ist (Abb. 53). Andernfalls schaltet sich das Mähwerk nicht ein. Der Mikroschalter befindet sich unter dem Grasfangkorbrahmen, rechts vom Nutzer.

### PARKBREMSEN MIKROSCHALTER

Die Parkbremse aktiviert einen Mikroschalter (Abb. 56), welcher signalisiert, dass die Parkbremse eingelegt wurde und erlaubt so das Weiterlaufen des Motors, auch wenn der Nutzer vom Sitz absteigt.



### MIKROSCHALTER BEI BEFÜLTEM GRASFANGKORB

Der Mikroschalter bei befülltem Grasfangkorb wird durch eine drehbare Platte aktiviert. (Abb. 54). Er sendet das Signal zum Auslösen des Warnsignals wenn der Grasfangkorb voll ist. Die Messer müssen manuell abgeschaltet werden. Sollte noch eine kleine Fläche zur Beendigung der Arbeit fehlen, können Sie zwar fortfahren, aber Sie müssen darauf achten, die verbleibende Kapazität nicht komplett auszuschöpfen, da ansonsten der Ladekanal verstopft würde.

Es ist grundlegend, je nach Beschaffenheit des Rasens die Stellung der Schwenkscheibe einzustellen (vgl. 13.3 Wie man den Mikroschalter bei befülltem Grasfangkorb einstellt).

### MIKROSCHALTER AM SITZ

Der Sitz-Mikroschalter befindet sich unter dem Sitz und erhebt, ob ein Nutzer auf dem Sitz sitzt.

### ÖLDRUCKSCHALTER

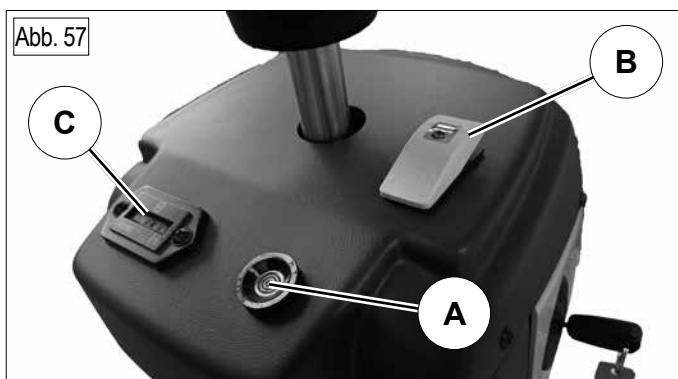
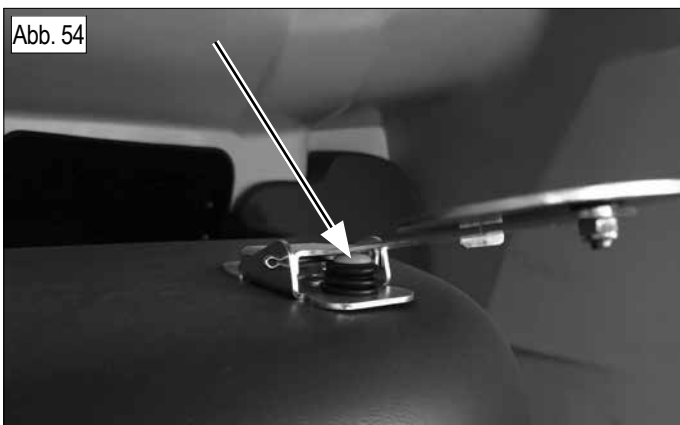
Am Motor des FD 280 ist ein Öldruckschalter angebracht, welcher an einer roten Warnleuchte auf dem Armaturenbrett angeschlossen ist (Abb. 57/A).

Falls der Öldruck fehlt, verhält sich der Öldruckschalter auf zwei Weisen:

- Wenn beim Anlassen kein Öldruck vorliegt, springt der Motor nicht an.
- Wird während des Betriebs ein Ölmenge festgestellt, schaltet sich der Motor ab und die rote Warnleuchte leuchtet auf.

### STUNDENZÄHLER

Der Stundenzähler (Abb. 57/C) befindet sich auf dem Armaturenbrett und zeigt die geleistete Betriebsstundenzahl der Maschine an.

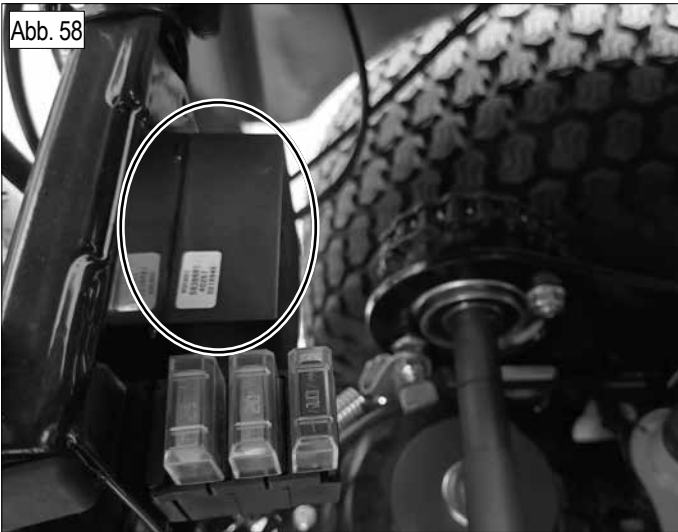


## ELEKTRONISCHE STEUEREINHEIT

Unter dem Sitz, neben den Schmelzsicherungen befindet sich eine elektronische Steuereinheit (Abb. 58), welche alle elektrischen Funktionen der Maschine steuert, wie Zapfwelle, elektrisch betriebene Druckknöpfe, Sicherheiten und Konsens zum Anlassen des Motors.

Ein Absturz könnte Probleme beim elektrischen Aktivieren der Funktionen haben.

Abb. 58



## 16.6 BATTERIEWECHSEL

Um im Pannenfall zur Batterie zu gelangen und sie zu wechseln, muss der Grasfangkorb manuell gekippt werden (vgl. 15.2 Wartung des Motors). Danach die Kabel abtrennen (zuerst das negative SCHWARZE, dann das positive ROTE) und nach Aushängen des Befestigungsgummis die defekte Batterie entfernen.

Die neue Batterie einfügen und die Kabel anschließen (zuerst das positive ROTE, dann das negative SCHWARZE) und das Befestigungsgummi montieren.

### ⚠ ACHTUNG:

- Die Polarität der Batterie darf nicht invertiert werden.
- Niemals den Mäher ohne Batterie benutzen.
- Darauf achten, keine Kurzschlüsse zu verursachen.
- Die Batterie wasserdicht halten und von Flammen und Funken fernhalten.

## 16.7 WARTUNG DER RÄDER

Benutzen Sie ausschließlich Tubeless - Reifen mit 4 Lagen (4 PR) mit Abmessungen 18x9.50-8 für Vorderräder und 13x6.50-6 für Hinterräder. Kontrollieren Sie regelmäßig, dass der Druck an allen 4 Rädern 1,5 bar - 22 psi beträgt.

Vergewissern Sie sich immer, dass die Ventilschutzkappe am Rad vorliegt. Ziel der Ventilschutzkappe ist es, das Eindringen von Fremdkörpern zu vermeiden, welche das Innere des Ventils beschädigen und Druckverluste verursachen könnten. Die Ventilschutzkappe immer manuell festziehen. Bei Stößen gegen Bordsteinkanten oder gegen andere Hindernisse muss man visuell den Zustand der Reifen kontrollieren: z.B. könnte eine seitliche Ausbeulung ein Anzeichen für eine innere strukturelle Beschädigung sein, welche den Reifen unbrauchbar machen würde. Es wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen und immer bei der Inspektion in der Servicewerkstatt die ordnungsgemäße Montage der Räder zu prüfen. Prüfen Sie insbesondere:

- Dass die Schutzdeckel an den Vorderrädern (Abb. 42) vorliegen und ordnungsgemäß positioniert sind.
- Dass die Sicherungsringe an den Hinterrädern (Abb. 43) vorliegen und ordnungsgemäß in ihrem Sitz eingebettet sind.

⚠ **ACHTUNG:** Das Fehlen oder eine falsche Positionierung der Sicherungsringe kann zum Verlust des Reifens führen und folglich die Sicherheit des Bedieners sowie ernste Schäden an der Maschine verursachen.

Abb. 59



Abb. 60



## 17. STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

FD 280 - STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG		
STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Bei ausgeschaltetem Motor leuchtet die Kontrollleuchte am Armaturenbrett nicht auf, wenn sich der Zündschlüssel in einer anderen Stellung als die STOP Position befindet.	Die Batterie liefert keinen Strom	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verbindungskabel kontrollieren</li> <li>- Die Batterie wieder aufladen</li> <li>- Die Schmelzsicherungen auf Schäden hin prüfen</li> <li>- Die Erdungskabel Verbindungen am Motor kontrollieren</li> </ul>
Die Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett leuchtet auf, aber der Anlasser dreht sich nicht.	Die Batterie liefert nicht genügend Strom	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Batterie wieder aufladen</li> <li>- Den Anschluss des Erdungskabels an die Batterie prüfen</li> <li>- Die Schmelzsicherungen auf Schäden hin prüfen</li> </ul>
	Der Konsens zum Start fehlt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Gangschalthebel in Leerlaufstellung bringen</li> <li>- Druckknopf für Zapfwelle ausschalten</li> <li>- Sich auf den Fahrersitz setzen, um den Mikroschalter zu aktivieren, oder die Parkbremse einlegen</li> <li>- Kontrollieren, ob ein Mikroschalter defekt sein könnte</li> <li>- Zündschloss kontrollieren</li> </ul>
- Der Anlasser dreht, aber der Motor startet nicht - Schwieriger Start oder unregelmäßige Betriebsweise des Motors	Treibstoff Verbrennungsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfen, dass die Starthilfe aktiviert wurde (bei kaltem Motor)</li> <li>- Den Luftfilter reinigen oder wechseln</li> <li>- Prüfen, dass die Vergaserdüsen sauber sind</li> <li>- Die Funktionsweise der Zündkerzen prüfen</li> <li>- Die Zündkerzen müssen sauber und der Abstand zwischen den Elektroden ordnungsgemäß sein.</li> </ul>
	Rückstände oder Unreinheiten im Treibstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Treibstofffilter kontrollieren und ggf. wechseln</li> <li>- Den Treibstofftank leeren und frisches Benzin verwenden</li> <li>- Die Motorenanleitung nachschlagen</li> </ul>
	Treibstofffluss fehlt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Treibstoffniveau im Tank prüfen</li> <li>- Den Treibstoff Filter kontrollieren (und evtl. wechseln)</li> </ul>
	Ungenügender Motoröl Druck	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Motorölniveau prüfen</li> <li>- Die Funktionsweise des Öl Druckschalters prüfen und im Bedarfsfall wechseln</li> </ul>
Leistungsabfall des Motors beim Mähen	Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Fahrgeschwindigkeit verringern</li> <li>- Das Mähwerk in eine höhere Stellung einstellen</li> </ul>
	Mähwerkgetriebe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umlenkrollen und Kugellager des Mähwerks auf Schäden hin kontrollieren</li> <li>- Das Mähwerk durch die angezeigten Schmiernippel schmieren</li> </ul>
Beim Einkuppeln der Zapfwelle stirbt der Motor ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messer</li> <li>- Umlenkrollen</li> <li>- Riemen</li> <li>- Kupplung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kugellager und die Mähdeck Spannvorrichtung auf evtl. Schäden hin untersuchen</li> <li>- Den Zapfwellenriemen und den Mähdeckriemen kontrollieren</li> <li>- Evtl. Hindernisse an den Messerklingen und am Getriebe prüfen</li> <li>- Die Funktionsweise der Kupplung kontrollieren</li> <li>- Kontrollieren Sie, ob der Ladekanal und das Mähdeck sauber sind.</li> </ul>
Der Motor stirbt ab und die rote Warnleuchte leuchtet auf	Ungenügender Motoröl Druck	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Motorölniveau kontrollieren</li> <li>- Die Funktionsweise des Öl Druckschalters prüfen und im Bedarfsfall wechseln</li> </ul>
Unregelmäßiges Schnittbild und ungenügende Sammelleistung	Mähwerk ist falsch geneigt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reifendruck kontrollieren</li> <li>- Die sachgemäße Neigung des Mähwerks wieder einstellen.</li> </ul>
	Messer sind nicht leistungsfähig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die sachgemäße Montage der Messer kontrollieren</li> <li>- Messer schleifen oder wechseln</li> </ul>
	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe oder der Bedingungen des Rasens	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Fahrgeschwindigkeit verringern</li> <li>- Schnitthöhe eine Stellung höher regulieren</li> </ul>
	Verstopfung des Ladekanals	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Ladekanal entleeren.</li> <li>- Das Grasfangkorbgitter reinigen.</li> <li>- Die Stellung des Mikroschalters für befüllten Grasfangkorb kontrollieren.</li> </ul>

FD 280 - STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG		
STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Vibrationen während die Maschine läuft	Die Messer sind unwucht	- Messer auswuchten oder bei Schaden auswechseln - Kugellager und Umlenkrollen auf Schäden hin untersuchen
	Zufällige Stöße gegen Bordkanten, kleine Mauern oder anderes	- Messer Befestigungsschrauben, Rahmen und Motor kontrollieren und evtl. die lockeren Schrauben nachziehen
Die Zapfwelle schaltet sich nicht ein.	- Angehobener Grasfangkorb - Defekter Mikroschalter Grasfangkorb Stellung - Defekter Druckknopf - Defekte Magnetkupplung	- Den Grasfangkorb in Betriebsstellung bringen - Mikroschalter und deren Anschlüsse kontrollieren - Den Zapfwellenschalter kontrollieren - Die elektromagnetische Kupplung kontrollieren

**⚠ ACHTUNG!** Bei Andauern der Störungen nach den oben beschriebenen Aktionen sich mit dem autorisierten Fachhändler in Verbindung setzen. Niemals aufwendige Reparaturen durchführen, wenn man nicht über die notwendige Ausrüstung und über die Kenntnisse verfügt.

**WENN MAN GEGEN EINEN STEIN ODER EINEN ANDEREN FREMDKÖRPER STÖBT**

1. Messer auskuppeln.
2. Mähwerk anheben.
3. Den Motor abschalten und die Parkbremse einlegen.
4. Die Messer Befestigungsschrauben prüfen und das Mähwerk auf evtl. Schäden hin untersuchen.
5. Kontrollieren, dass sich kein Fremdkörper im Ladekanal befindet oder festgeklemmt hat.

**18. ZUSAMMENFASSENDE WARTUNGSTABELLE**

FD 280 - ZUSAMMENFASSENDE WARTUNGSTABELLE							
ARBEIT		ALLE 8 STUNDEN	NACH DEN ERSTEN 20 STUNDEN	ALLE 40 STUNDEN	ALLE 50 STUNDEN	ALLE 100 STUNDEN	ALLE 200 STUNDEN
Motor Öl und Filter	Niveau kontrollieren	●					
	Wechseln		● (ERSTER WECHSEL)			●	
Luftfilter	Kontrollieren	●					
	Wechseln					*	
Kerzen	Kontrollieren					●	
	Wechseln						●
Hydrostatgetriebe – Öl	Wechseln						●
Befestigung und Schärfe der Messer kontrollieren			●		●		
Mit Fett schmieren				●			
Den einwandfreien Zustand der Positivkabel prüfen				●			
Die ordnungsmäßige Montage der Räder und den Reifendruck (1,5 bar - 22 psi)				●			
Prüfen, ob das Motorengitter sauber ist		●					
Prüfen, ob die Kühlrippen des Motors sauber sind.				●			
Prüfen, ob die Rippen der Hydrostatachse sauber sind		●					

● Empfohlene Operation

\* Bei Bedarf durchzuführende Operation

**19. ZUSAMMENFASSENDE FLÜSSIGKEITEN- UND MENGENTABELLE**

FD 280 - AUSZUWECHSELNDE FLÜSSIGKEITEN UND MENGE			
Motoröl	Siehe Motorenanleitung	1,6 L	Erster Wechsel nach 20 Stunden, danach alle 100 Stunden
Hydrostatgetriebe – Öl	10W60	1,85 L	Alle 200 Stunden wechseln

## 20. EINLAGERUNG UND LÄNGERE NICHTBENUTZUNG

Die Maschine in einem getrockneten Ort und vor widrigen Wetterumständen geschützt unterbringen. Die Maschine von Erdresten und bei kaltem Motor befreien und, wenn möglich, mit einer Plane abdecken. Wird eine längere Nichtbenutzung (über einen Monat hinaus) vorgesehen, muss man Folgendes vornehmen:

- Das (rote) Positivkabel der Batterie abtrennen und die in der Anleitung des Motors enthaltenen Hinweise befolgen.
- Alle Gelenke laut Schmierschema befetten.

## 21. SCHLEPPEN DER MASCHINE BEI ABGESCHALTETEM MOTOR

Zum Schleppen der Maschine bei abgeschaltetem Motor, das Bypass-Ventil an der Hydrostatachse aktivieren, indem der dafür vorgesehene Hebel zum Innern der Maschine gedrückt wird (Abb. 39/OFF).

**⚠ ACHTUNG:** auf diese Weise annulliert sich die Wirksamkeit der selbstbremsenden Vorrichtung.

**🔧 WICHTIG:** Um Schäden am Hydrostatgetriebe zu vermeiden, muss die Maschine bei extrem geringer Geschwindigkeit und nur über kurze Strecken, max. 100 m, geschleppt werden.

## 22. KUNDENDIENST BETREUUNG

### 22.1 SERVICE

Diese Anleitung liefert Hinweise hinsichtlich der Benutzung der Maschine und dessen ordentliche und außerordentliche Wartung.

**Setzen Sie sich mit dem autorisierten Grillo Händler in Verbindung für die außerordentlichen Wartungsarbeiten und all die Reparationen, die Fachkenntnisse erfordern.**

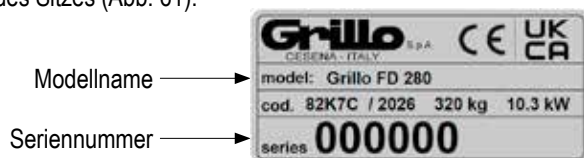
### 22.2 IDENTIFIKATIONS DATEN

Jedes Mal, wenn Sie sich mit dem Grillo Händler in Verbindung setzen, immer Folgendes mit angeben:

Modellname .....

Seriennummer .....

Die Etikette mit der Seriennummer der Maschine befindet auf der rechten Unterseite des Sitzes (Abb. 61).



Wir empfehlen dem Kunden, unten weitere ihm nützliche Informationen zu notieren, welche für die Kundenbetreuung nützlich sein könnten.

ERWERBS DATUM .....

GRILLO HÄNDLER .....

### 22.3 ERSATZTEILE

Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich Original – Ersatzteile zu benutzen, um Sicherheit und Langlebigkeit des Produkts zu gewährleisten.

### 22.4 GARANTIE

Die Garantie wird im Rahmen der geltenden Gesetze gewährt. Der Händler muss dem Endkunden bei Auslieferung der Maschine den Garantieschein aushändigen, indem eine Kopie des Garantiescheins von der Grillo Webseite ausgedruckt wird. Transport, Inspektionen und Verschleißteile gehen zu Lasten des Kunden. Jegliche Änderung oder unsachgemäßer, nicht von Grillo autorisierter Einsatz hat den Verfall der Garantie zur Folge.

Für den Motor gelten die Bedingungen des entsprechenden Herstellers.

### 22.5 WIE MAN ERSATZTEILE BESTELLT

Wenden Sie sich an die autorisierten Grillo Händler. Seriennummer der Maschine und Ersatzteil Artikelnummer angeben. Ersatzteile kann man durch Nachschlagen auf der Grillo Webseite ausfindig machen: durch Eingabe der Seriennummer erscheinen alle ET-Listen der Maschine.

## 23. HINWEISE ZUM TRANSPORT

### ANHÄNGERKUPPLUNG

Die vorliegende Maschine kann nur gelegentlich und unter gewissen Bedingungen geschleppt werden.

Das Vorliegen des Anhängers dient nur zum gelegentlichen Schleppen; bitte folgende Einschränkungen befolgen:

- Das Gewicht der geschleppten Masse (auf Rädern) beträgt weniger als 50% des Gewichts der Maschine.
- Kein kontinuierliches Schleppen (Max. 300 m ohne anzuhalten) auf ebenem Gelände oder an einer leichten Steigung (Max. 10%).



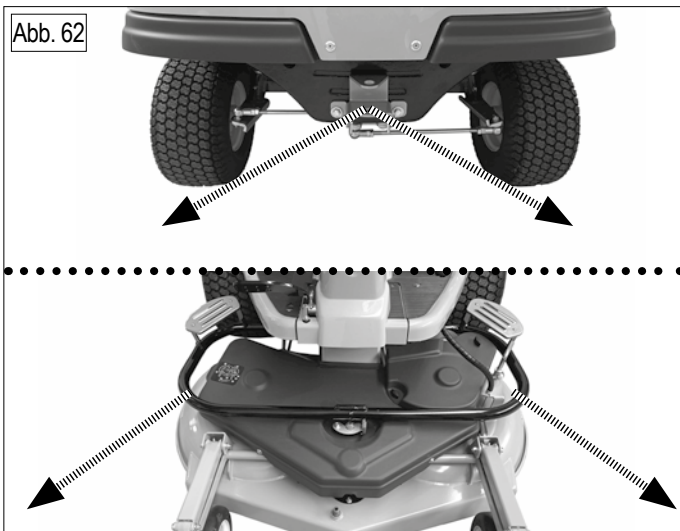
**WICHTIG: Der Einsatz über die Beschränkungen hinaus kann das Hydrostatgetriebe beeinträchtigen oder sogar schwere Schäden verursachen.**

### ANHEBUNG UND TRANSPORT

Wird die Maschine auf einem LKW oder Anhänger transportiert, muss das Mähwerk gesenkt, die Parkbremse eingelegt und mit Hilfe von Seilen, Tauen oder Ketten angemessen befestigt werden (Abb. 62). Zur Anhebung ist es möglich, die Seile an den mit Pfeilen gekennzeichneten Punkten anzuhängen (Abb. 63). Kran, Züge und Seile müssen die angemessene Tragkraft haben. Das Gesamtgewicht der Maschine beträgt 320 kg.



**WICHTIG: Das Mähdeck komplett senken wenn die Maschine für den Transport festgemacht wird.**



## 24. ENTSORGUNG

Abfallprodukte wie Altöl, Treibstoff, gebrauchte Filter, Batterien oder andere Teile sind Verschleiß ausgesetzt und können Schäden an Personen, Tieren, oder der Umwelt verursachen. Daher müssen sie angemessen entsorgt werden. Wenden Sie sich an eine Entsorgungsstelle oder an Ihren Händler für nähere Informationen.



Grillo S.p.A. Via Cervese 1701- 47521 Cesena (FC)- Italy  
www.grillospa.it - E-mail: grillo@grillospa.it



**DECLARATION OF CONFORMITY / DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ  
/ DÉCLARATION DE CONFORMITÉ / KONFORMITÄTSEKRLÄRUNG / DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD**

The undersigned / lo sottoscritto / Je soussigné / Der Unterzeichner / Yo suscrito

Ing. Andrea Pinza

as legal representative of: / in qualità di legale rappresentante della ditta: / en qualité de représentant légal de la société: / als rechtlicher Vertreter der Firma: / en calidad de representante legal de la empresa:

GRILLO SPA – Via Cervese, 1701 – 47521 CESENA (FC) – ITALY

declare that the following machinery: / dichiaro che la macchina di seguito indicata: / déclare que la machine suivante: / Hiermit erkläre ich, dass folgende Maschine: / declara que la siguiente máquina:

Model Modello Modèle Modell Modelo	Function Funzione Dénomination Bezeichnung Función	From serial number Dal numero di serie Du numéro de série Ab Seriennummer Desde número de serie
FD 280	Lawnmower / Rasaerba / Tondeuse / Rasenmäher / Cortacésped	774649

fulfils all the relevant provisions of the following directives: / è conforme a tutte le disposizioni pertinenti delle seguenti direttive: / satisfait à l'ensemble des dispositions pertinentes des directives suivantes: / allen einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht: / cumple todas las disposiciones pertinentes de las siguientes directivas:

<b>CE</b>		<b>UK CA</b>	
2006/42/CE 2000/14/CE 2014/30/UE	UNI EN ISO 5395	S.I. 2008 No. 1597 S.I. 2001 No. 1701 S.I. 2016 No. 1091	EN ISO 5395

Sound power level / Potenza sonora / Niveaux sonores / Schalleistung / Potencia acústica

Model Modello Modèle Modell Modelo	Cutting width Larghezza di taglio Largeur de coupe Schnittbreite Ancho de corte	Measured sound power level Potenza sonora misurata Puissance sonore mesurée Gemessene Schalleistung Potencia acústica mesurada	Guaranteed sound power level Potenza sonora garantita Puissance sonore garantie Garantierte Schalleistung Potencia acústica garantizada
FD 280	113 cm	98 dBA	100 dBA

Values determined according to / Valori determinati in accordo a / Niveaux sonores selon / Werte bestimmt gemäß / Valores determinados conforme a  
2000/14/CE - VI.1

Vibrations / Vibrazioni / Vibrations / Schwingungen / Vibraciones

Model Modello Modèle Modell Modelo	Whole body Corpo intero Au corps entier Gesamter Körper Cuerpo entero	Uncertainty Incertezza Incertitude Unsicherheit Incertidumbre	Hand/arm Mano/braccio Main/bras Hand/Arm Mano/brazo	Uncertainty Incertezza Incertitude Unsicherheit Incertidumbre
FD 280	0.61 m/s <sup>2</sup>	0.06 m/s <sup>2</sup>	3.7 m/s <sup>2</sup>	0.03 m/s <sup>2</sup>

Juridical person authorised to compile the technical file: / Persona giuridica autorizzata a costituire il fascicolo tecnico: / Personne morale autorisée à constituer le dossier technique: / Juristische Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zu erstellen: / Persona jurídica facultada para elaborar el expediente técnico:

GRILLO SPA – Via Cervese, 1701 – 47521 CESENA (FC) – ITALY

Person empowered to draw up the declaration on behalf of the manufacturer: / Persona autorizzata a redigere la dichiarazione a nome del fabbricante: / Personne ayant reçu pouvoir pour rédiger cette déclaration au nom du fabricant: / Ermächtigte Person zur Ausfertigung der Erklärung im Namen des Herstellers: / Persona apoderada para redactar esta declaración en nombre del fabricante:

Ing. Andrea Pinza

GRILLO SPA – Via Cervese, 1701 – 47521 CESENA (FC) – ITALY

Managing Director / Amministratore Delegato / Directeur Général / Stellvertretender Geschäftsführer / Director Adjunto

**Grillo** S.p.A.

Ing. Andrea Pinza -

Cesena, 16/03/2026

The spare parts catalogues are available on line at [http://www.grilloagrigarden.co.uk/spare\\_parts\\_lists](http://www.grilloagrigarden.co.uk/spare_parts_lists)  
Le tavole ricambi sono disponibili online all'indirizzo [http://www.grillospa.it/tavole\\_ricambi](http://www.grillospa.it/tavole_ricambi)  
Les vues éclatées son disponibles en ligne sur [http://www.grillofrance.fr/vues\\_eclatees](http://www.grillofrance.fr/vues_eclatees)  
Die Ersatzteillisten sind online verfügbar unter <http://www.grillodeutschland.de/ersatzteillisten>  
Los despieces son disponibles on line en <http://es.grillospa.it/despieces>

**Grillo S.p.A.**

VIA CERVESE 1701 - 47521 CESENA - ITALIA  
Tel: (+ 39) 0547633111  
Website: [www.grillospa.it](http://www.grillospa.it)  
E-mail: [grillo@grillospa.it](mailto:grillo@grillospa.it)

**Grillo Agrigarden Ltd**

DOVE FIELDS UTTOEXETER - ST148HU STAFFORDSHIRE - UNITED KINGDOM  
Tel: (+ 44) 01889569149  
Website: [www.grilloagrigarden.co.uk](http://www.grilloagrigarden.co.uk)  
E-mail: [info@grilloagrigarden.co.uk](mailto:info@grilloagrigarden.co.uk)

**Grillo Australasia Pty Ltd**

14 REBECCA COURT - VIC 3943 SORRENTO - AUSTRALIA  
Tel: (+ 61) 0428206225  
Website: [www.grilloaustralia.com.au](http://www.grilloaustralia.com.au)  
E-mail: [allan@grilloaustralia.com.au](mailto:allan@grilloaustralia.com.au)

**Grillo Deutschland GmbH**

GUNTERSRIETHER STR.14 - 91224 HARTMANNSHOF - DEUTSCHLAND  
Tel: (+ 49) 09154949216  
Webseite: [www.grillodeutschland.de](http://www.grillodeutschland.de)  
E-Mail: [grillo@grillodeutschland.de](mailto:grillo@grillodeutschland.de)



**Grillo**  
AGRIGARDEN MACHINES